Gemeindeentwicklung 2040

Gemeinde Zell unter Aichelberg



Präsentation

Gliederung

- **Grundlagen und Basis-informationen**
- Bestandsanalyse
- Perspektiven der Gemeinde-entwicklung
- Leitbilder
- Projekte und Maßnahmen



Grundlagen

Lage im Raum



Grundlagen

Meilensteine der Gemeinde

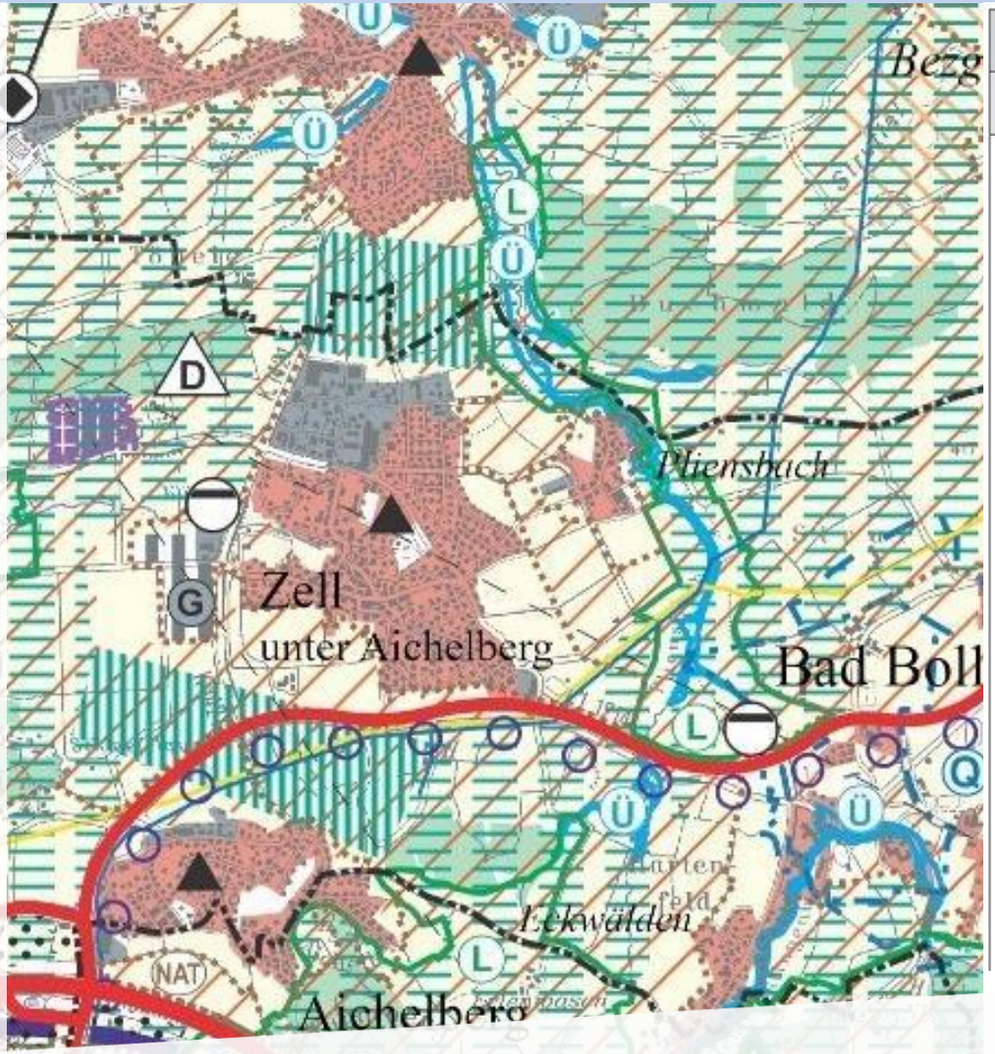
- 1108 Castellum Cella im Jahr (oder)
- 1140 Cella bei Kirchheim
- 1331 Pliensbach erstmals urkundlich erwähnt, heute noch erdgeschichtliche Rolle (Pliensbachium)
- Mitte 14. Jh. zum Hause Württemberg
- 1386 ev. Martinskirche
- 15. Jh. Zeller Stab (Verwaltungsgemeinschaft)
- 1519 Verwüstung und 1628 Pest
- 1810 zum Oberamt Kirchheim
- 1876 Abtrennung von Aichelberg
- 1933 Übergang Eckwälden zu Boll
- 1938 Oberamt Kirchheim zu Landkreis Göppingen
- 1970 Gemeindeverwaltungsverband
- 1990-er Jahre Ortskernsanierung

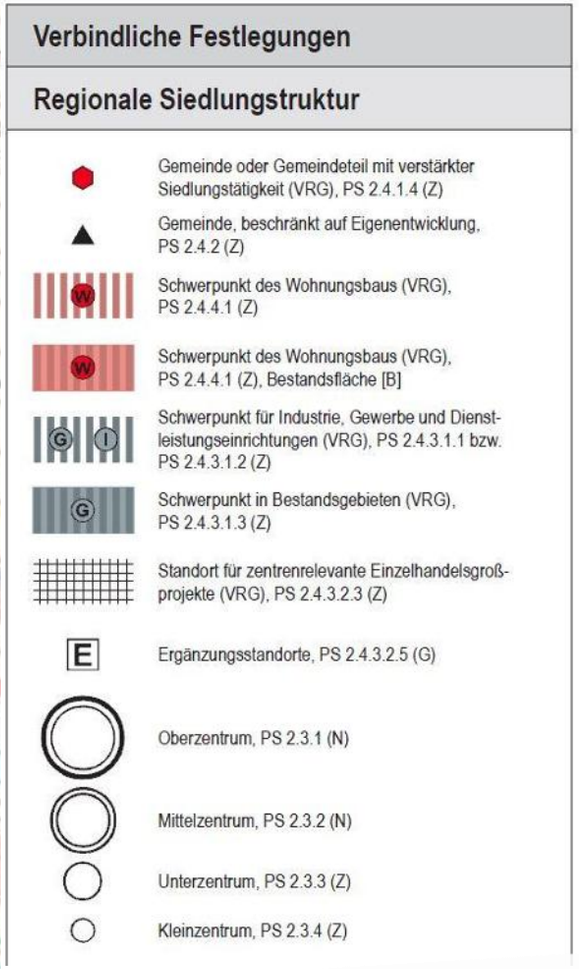


Grundlagen

Regionalplan 2009

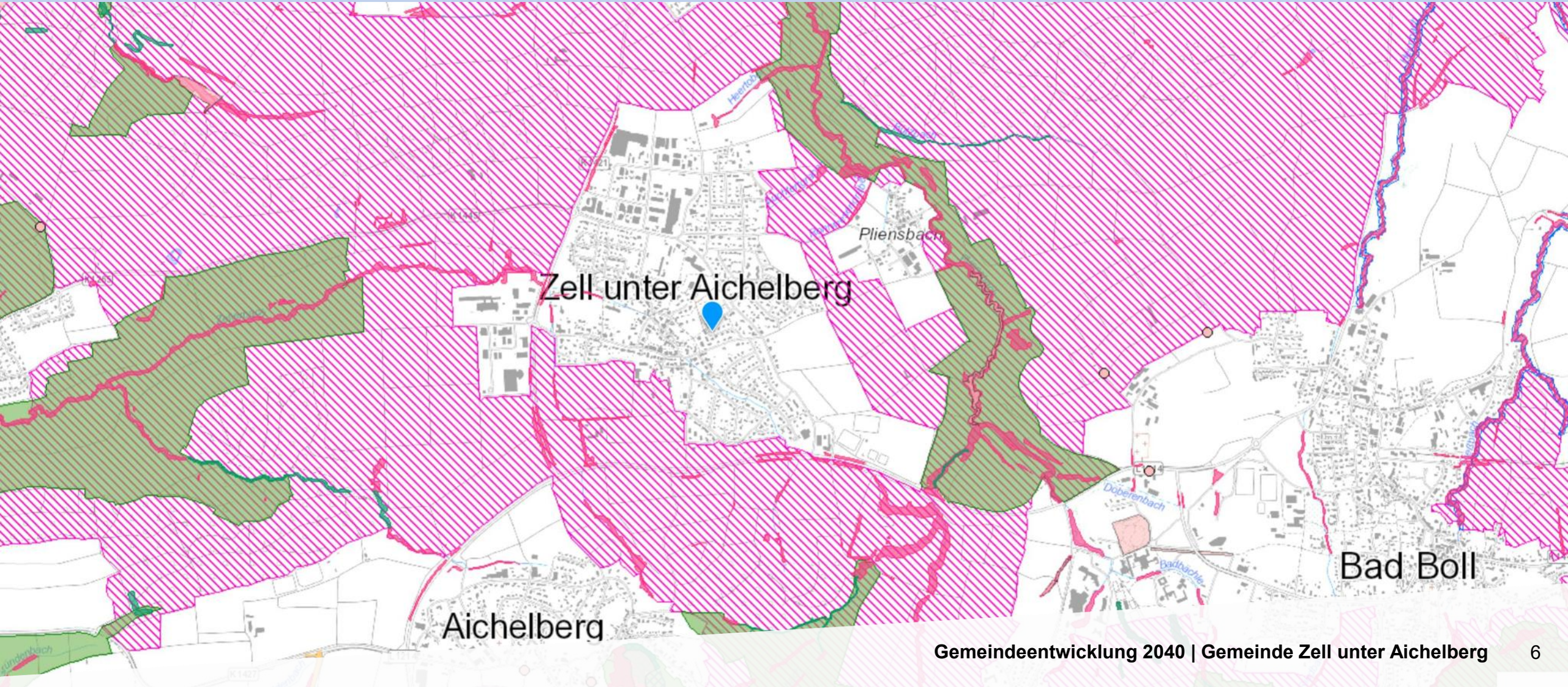
- Randzone um den Verdichtungsraum Stuttgart
- Mittelzentrum Göppingen und Nahbereich Bad Boll
- Beschränkt auf die Eigenentwicklung
- Vorranggebiet Schwerpunkt für Industrie, Gewerbe und Dienstleistung





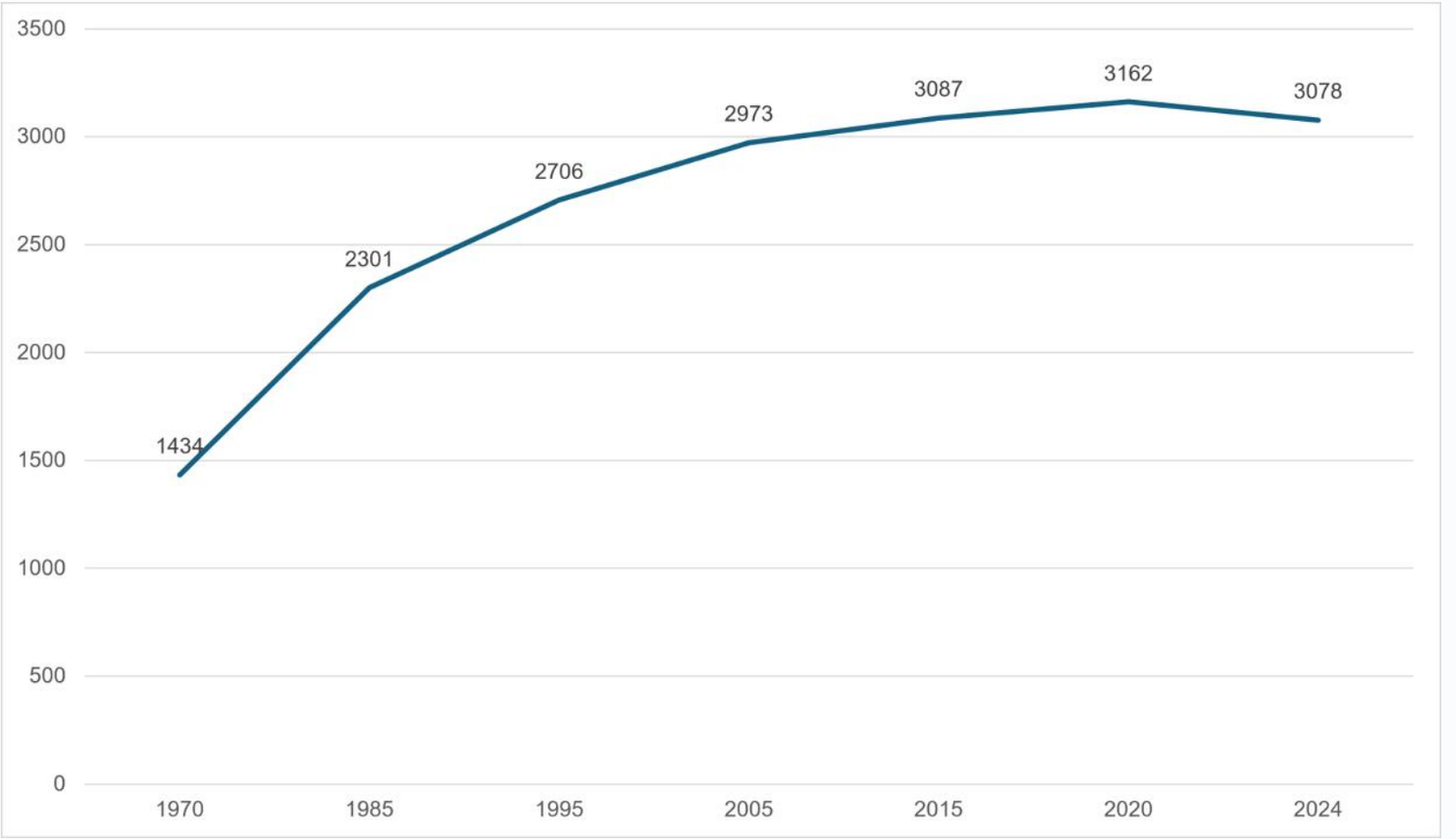
Grundlagen

Schutzgebiete



Grundlagen

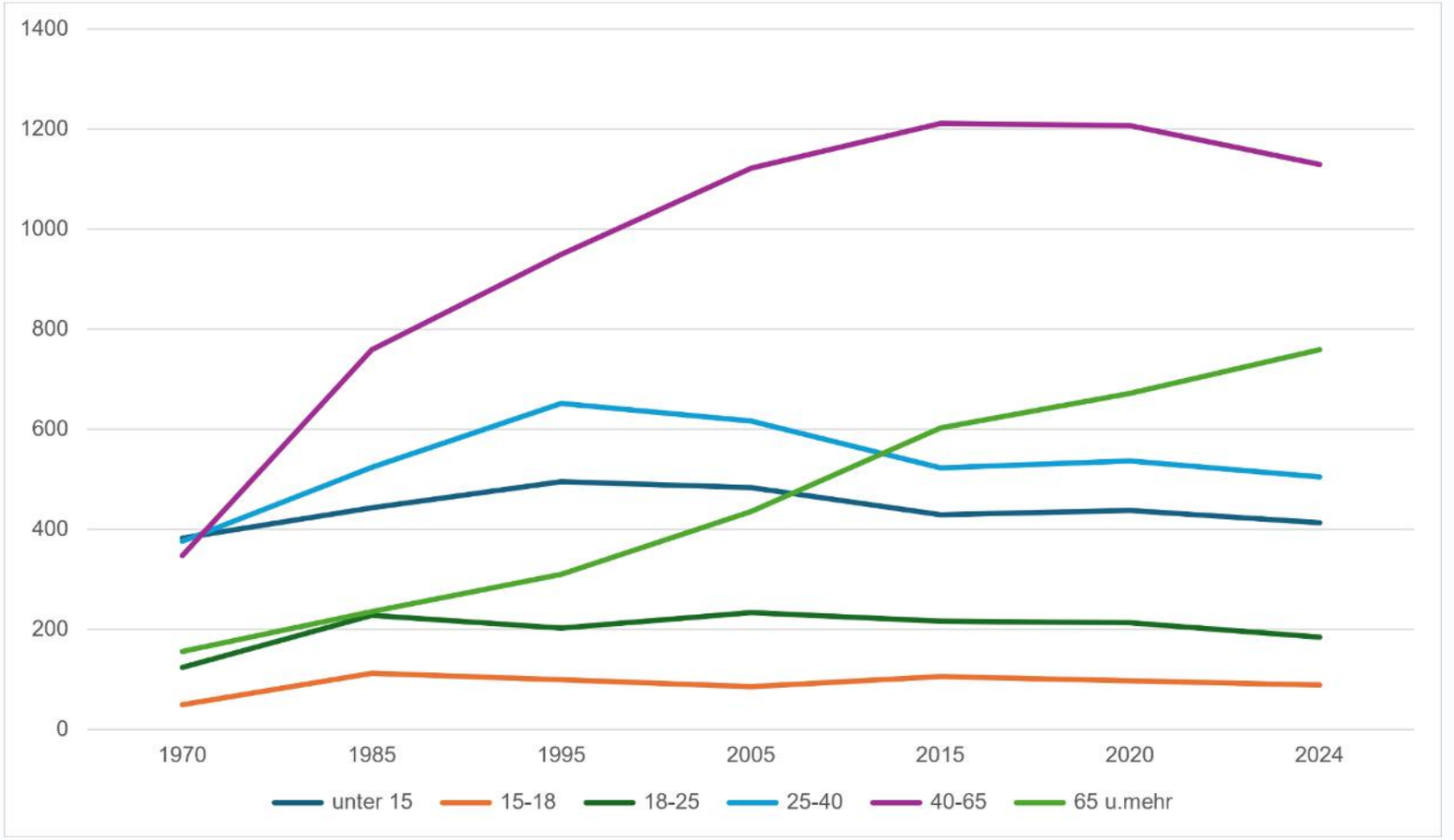
Bevölkerungsentwicklung



1939: 661 Einwohner
1950: 1.000 Einwohner

Grundlagen

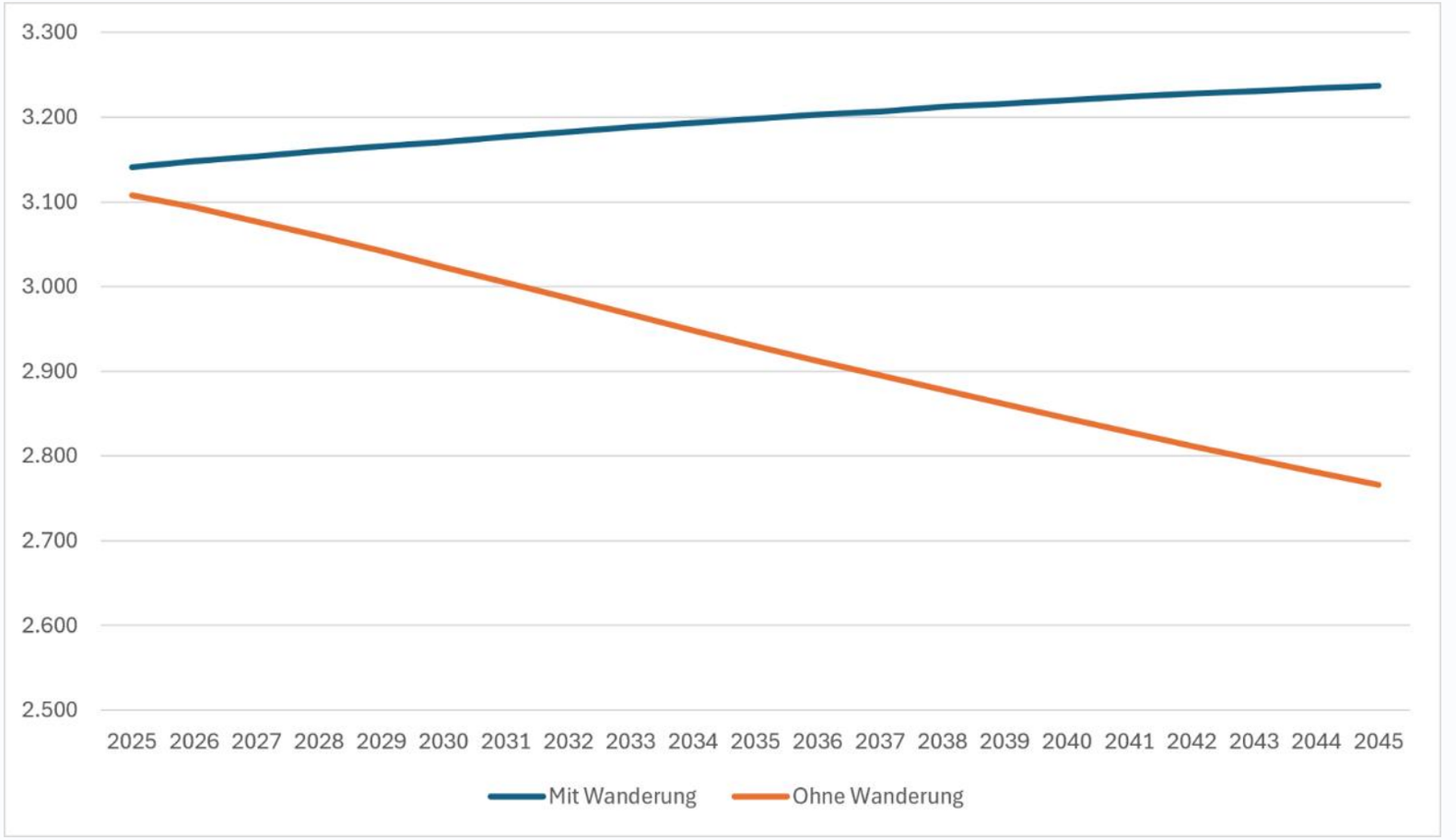
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen



Zu beachten:
1970 nur etwa die Hälfte der heutigen Einwohner

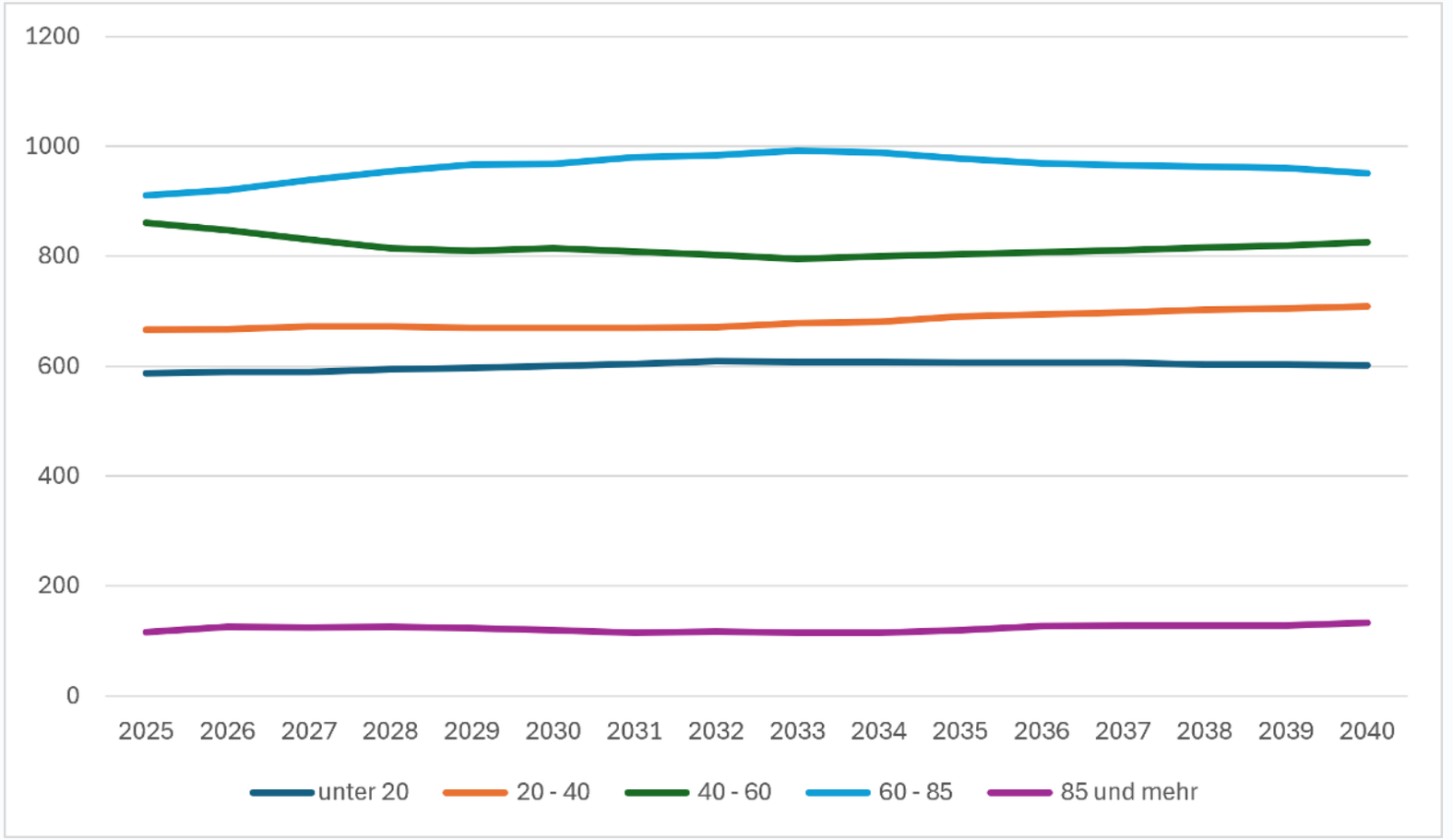
Grundlagen

Bevölkerungsvorausrechnung



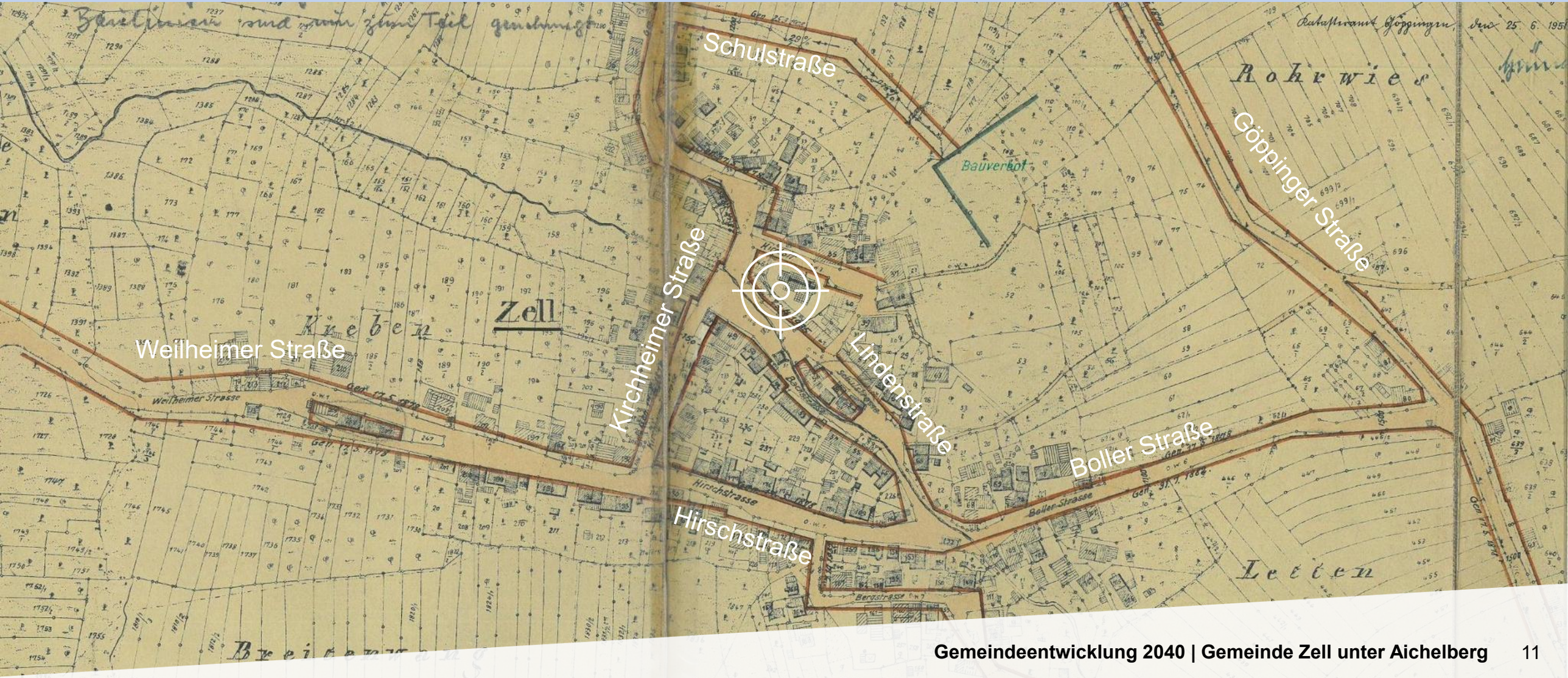
Grundlagen

Bevölkerungsvorausrechnung nach Altersgruppen



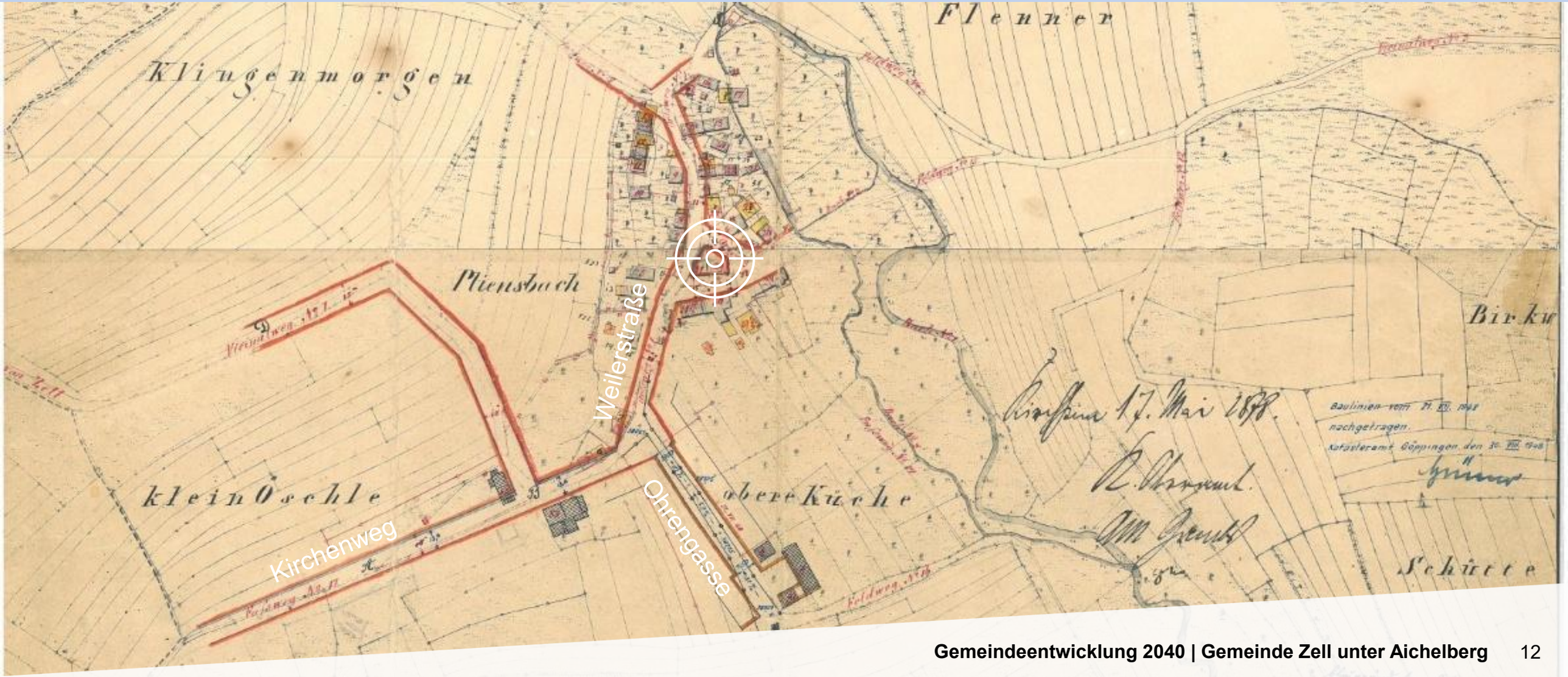
Grundlagen

Ortsbauplan 1951



Grundlagen

Ortsbauplan 1878/1948



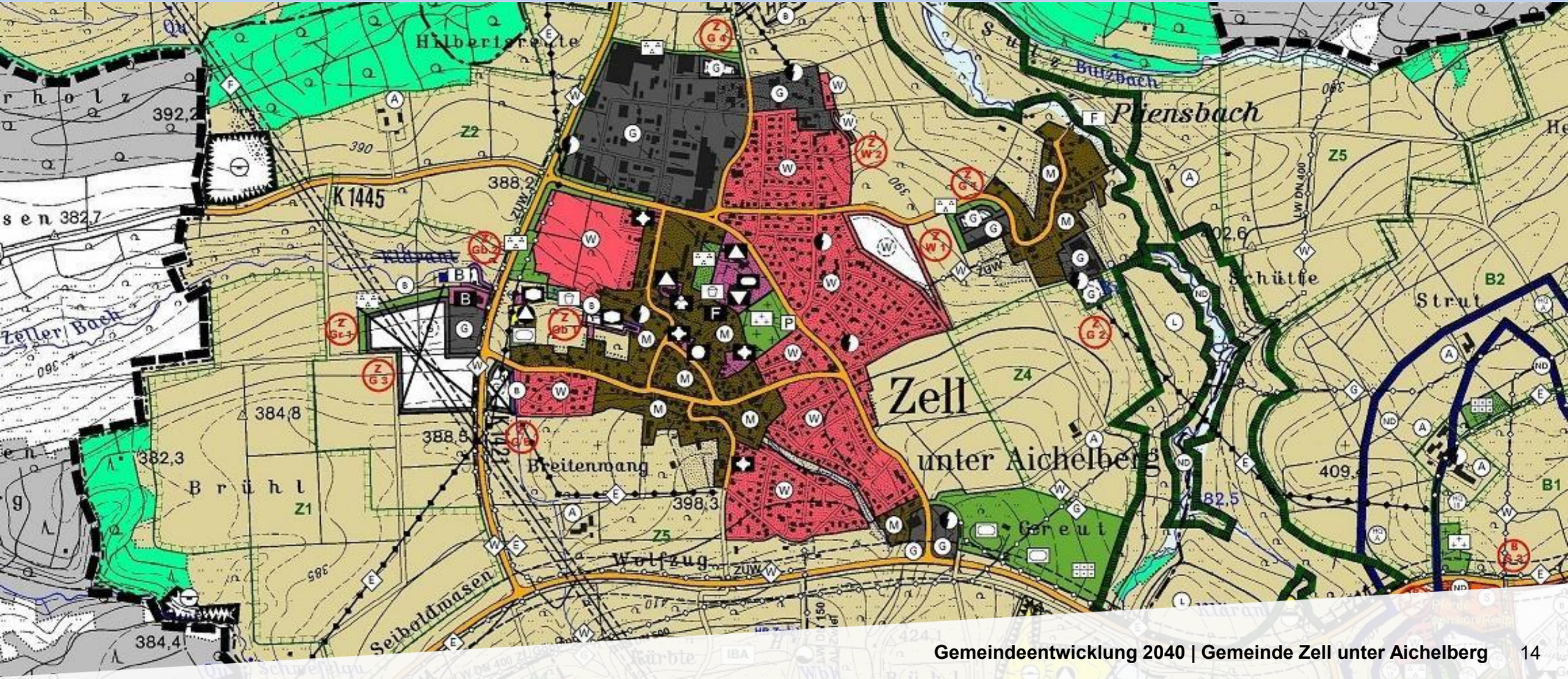
Grundlagen

Luftbild mit historischem Ortskern



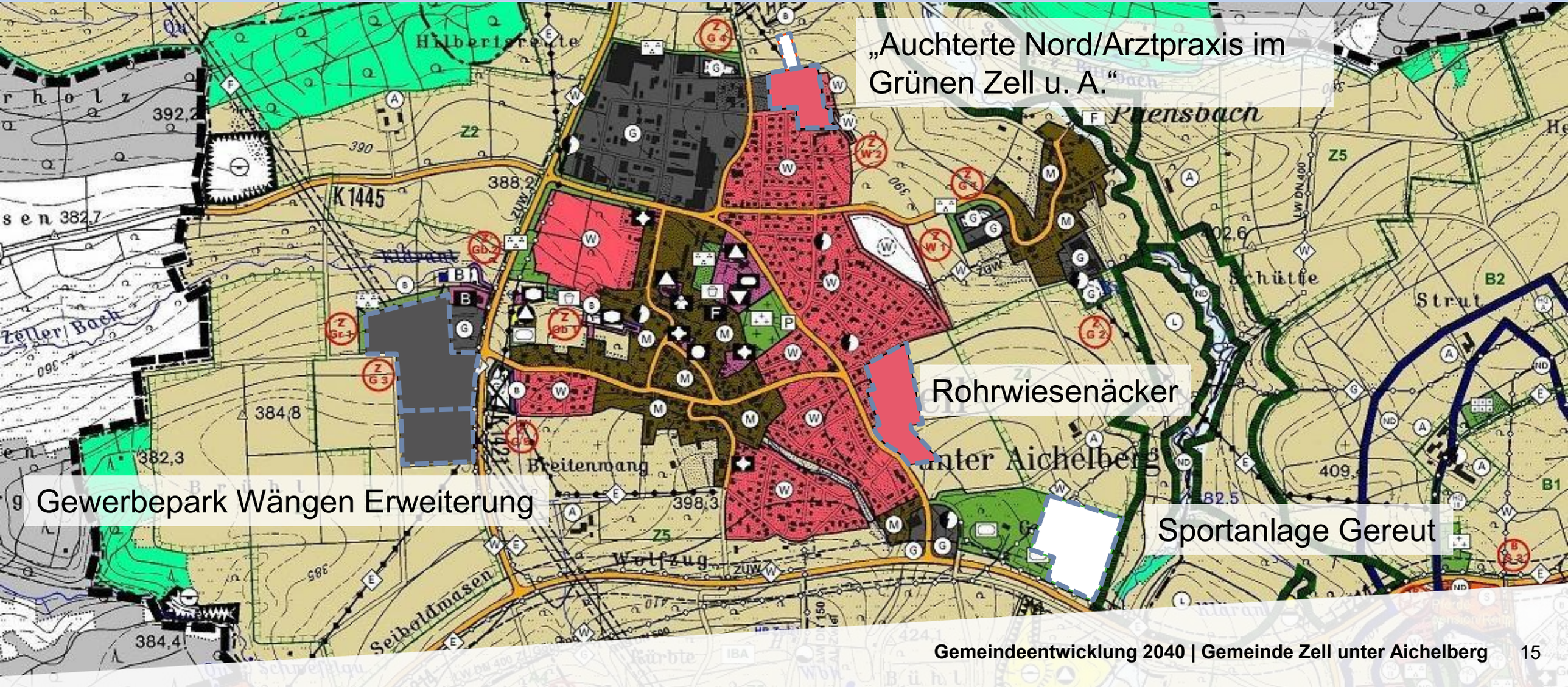
Grundlagen

Flächennutzungsplan 2015



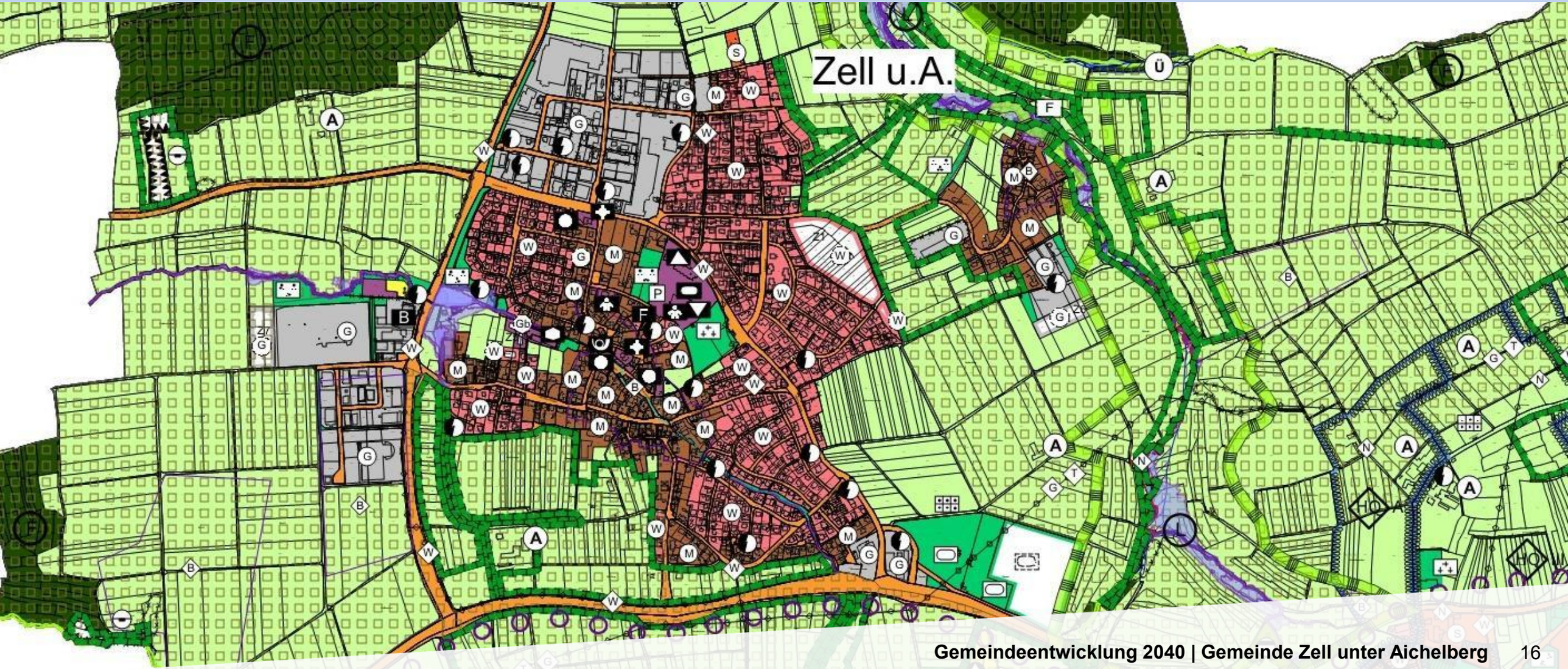
Grundlagen

Flächennutzungsplan 2015



Grundlagen

Flächennutzungsplan Vorentwurf 2030



Präsentation

Gliederung

- Grundlagen und Basis-informationen
- **Bestandsanalyse**
- **Perspektiven der Gemeinde-entwicklung**
- Leitbilder
- **Projekte und Maßnahmen**



- **Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde**
- Aufwachsen, Älter werden und gut behütet in der Gemeinde
- Unterwegs und gut versorgt in der Gemeinde
- Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde
- Organisiert und nachhaltig in der Gemeinde



Themenfelder der Stadtentwicklung

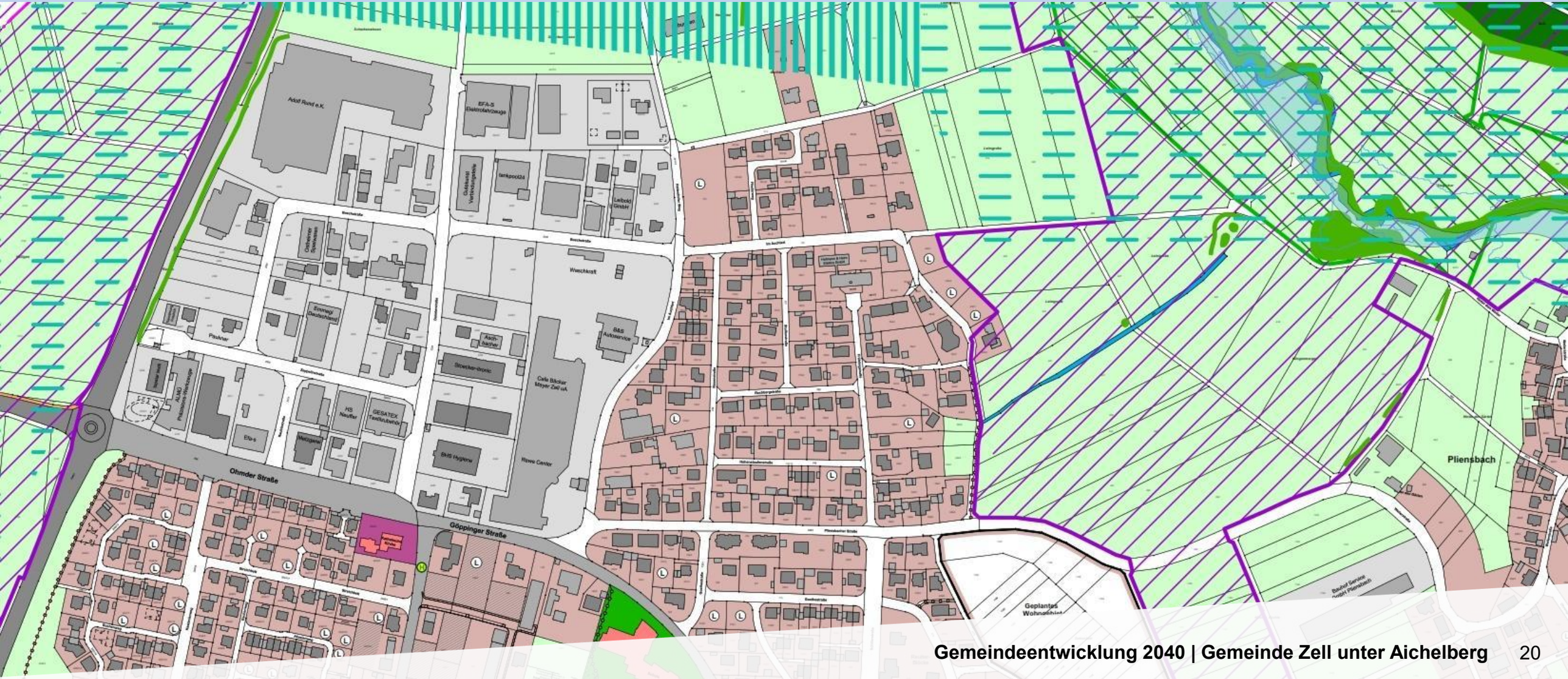
Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde





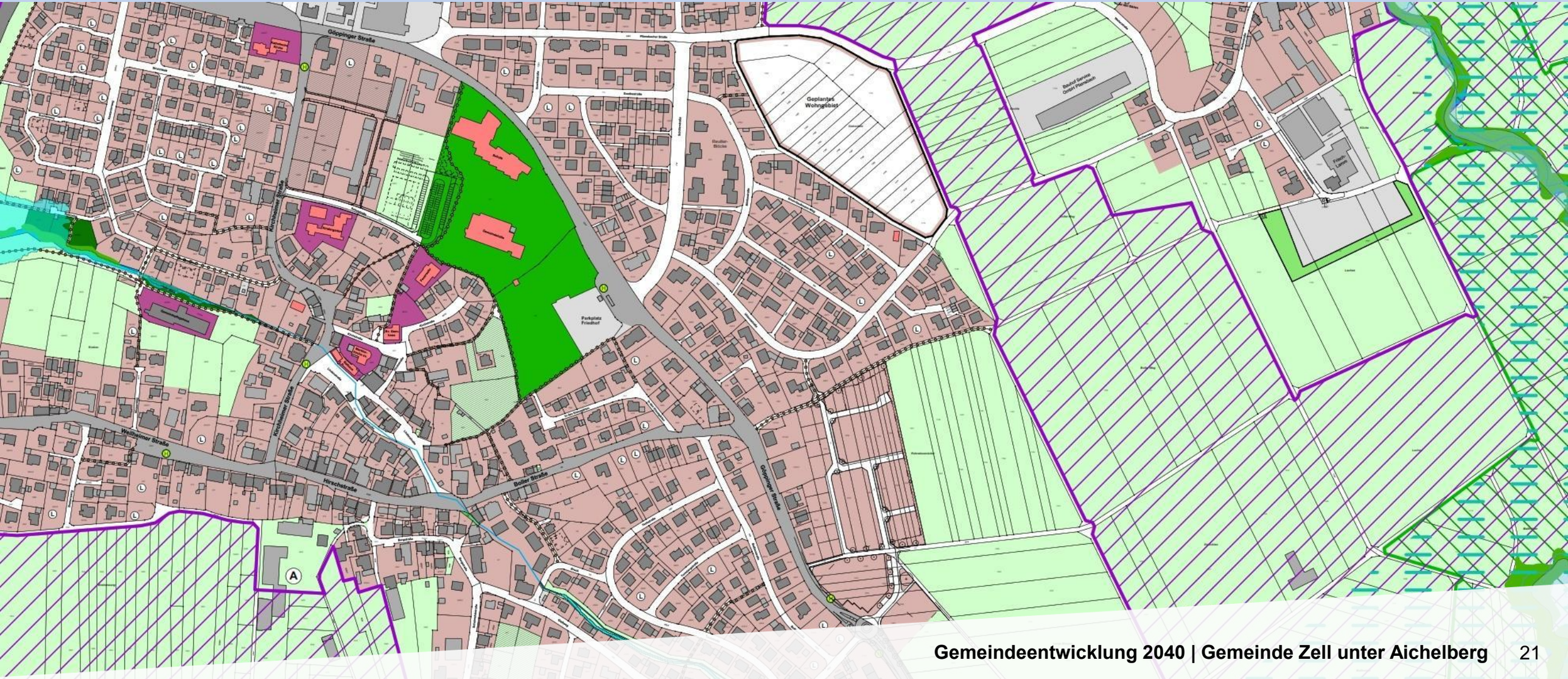
Wohnen in der Gemeinde

Baulücken Auchtert



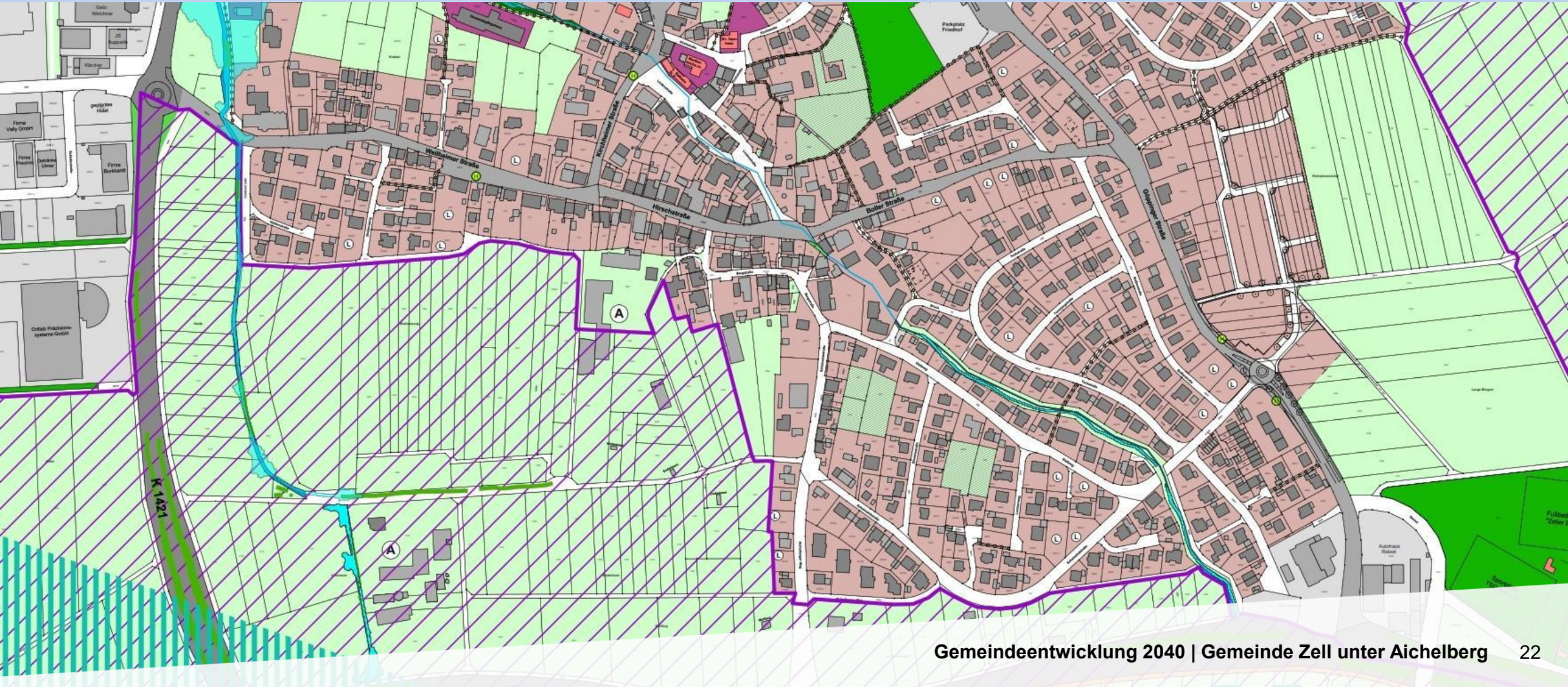
Wohnen in der Gemeinde

Baulücken Rohrwies



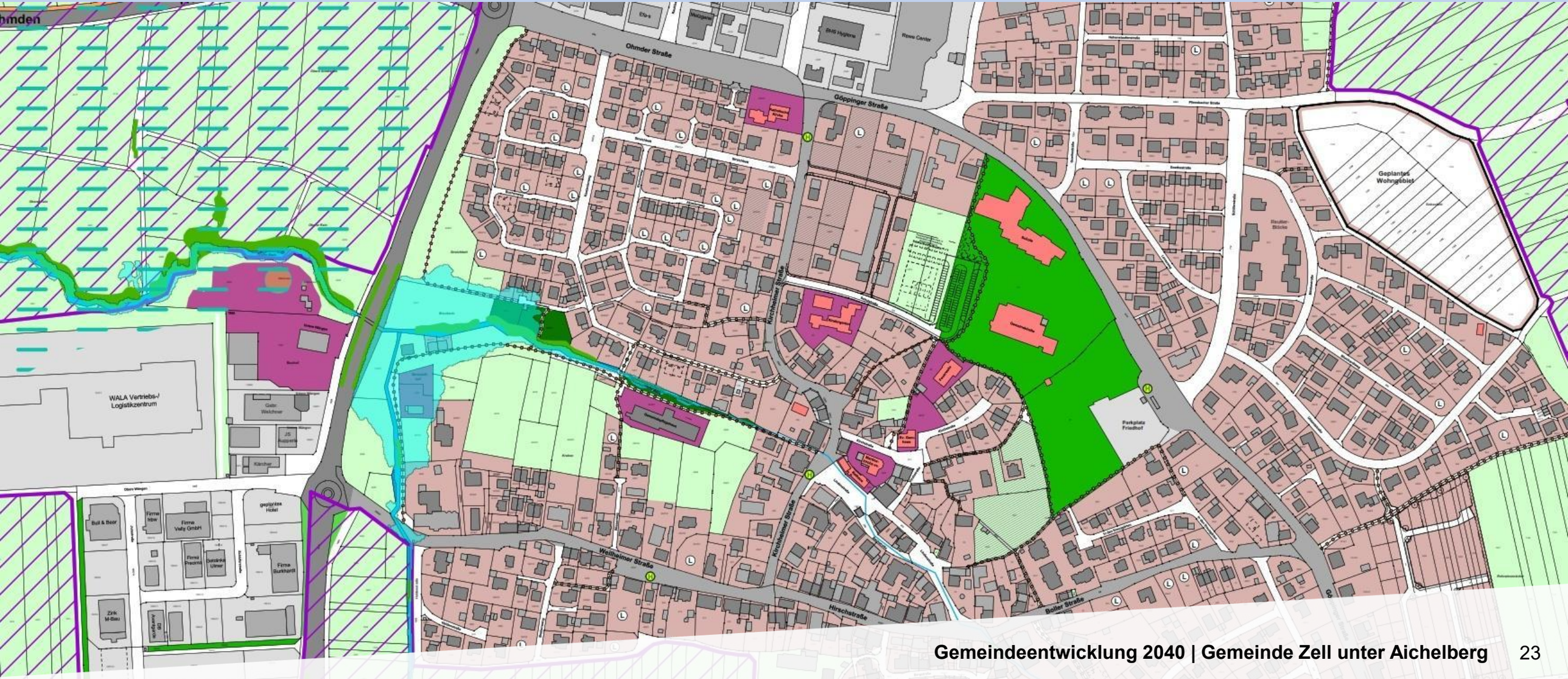
Wohnen in der Gemeinde

Baulücken Schelmahd



Wohnen in der Gemeinde

Baulücken Streichbett



Wohnen in der Gemeinde

Rohrwiesenäcker



Wohnen in der Gemeinde

Potenziale FNP

Siebenbett

- Im FNP 2015
- Fläche ca. 3 Hektar

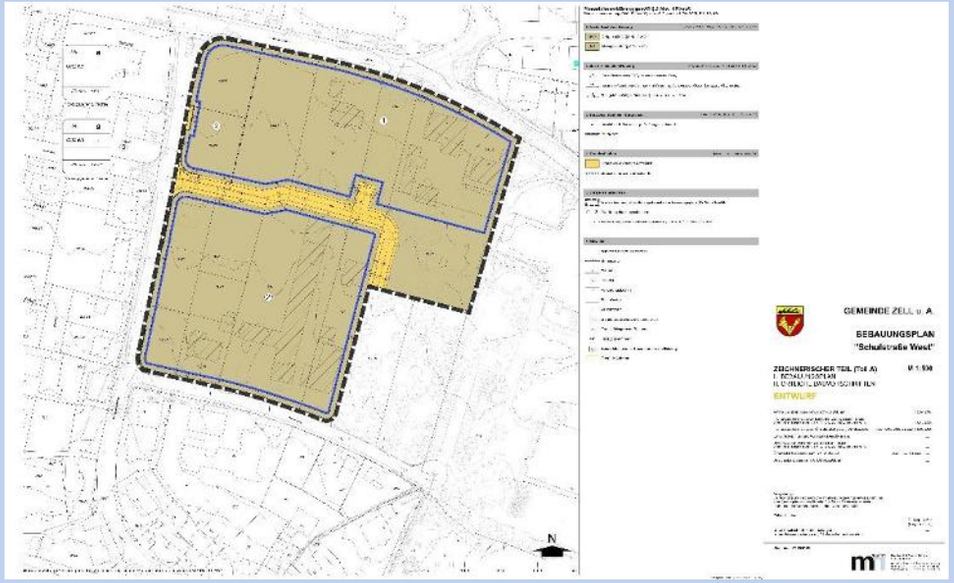




Wohnen in der Gemeinde

Potenzial Schulstraße

- Teilweise beplanter Innenbereich
- Vorhaltebereich Feuerwehr
- Weitere Stellplätze Schule, Kindergarten und Gemeindehalle





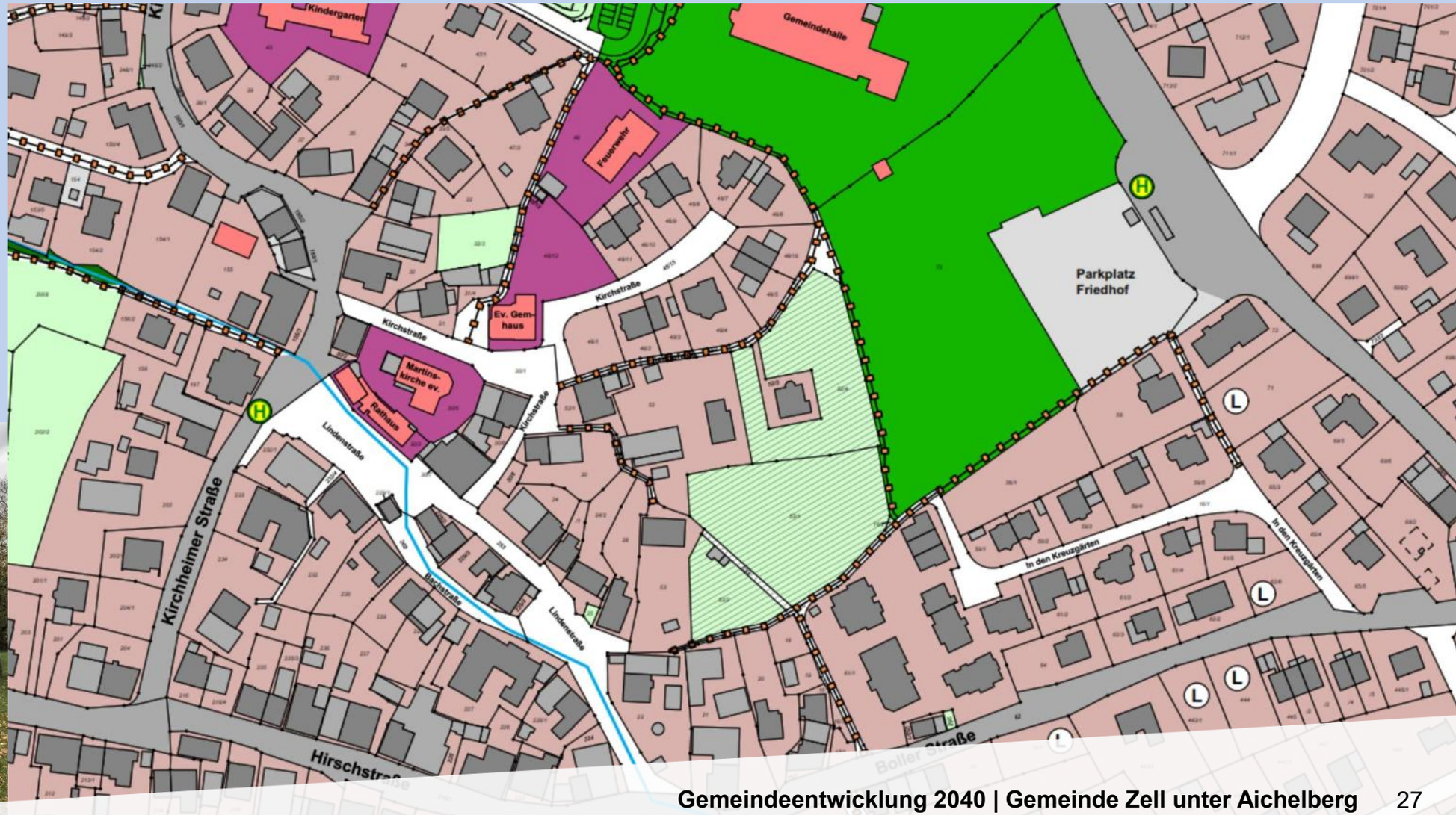
Wohnen in der Gemeinde

Nachverdichtungspotenzial

Friedhofweg

- Großzügige private Grünfläche
- Grenzen der Nachverdichtung?





Wohnen in der Gemeinde

Potenzial Gießweg 2. Reihe

Private Grünfläche

- Flurstücke 271, 272, 274
- Flurstücke 284/3 und 288





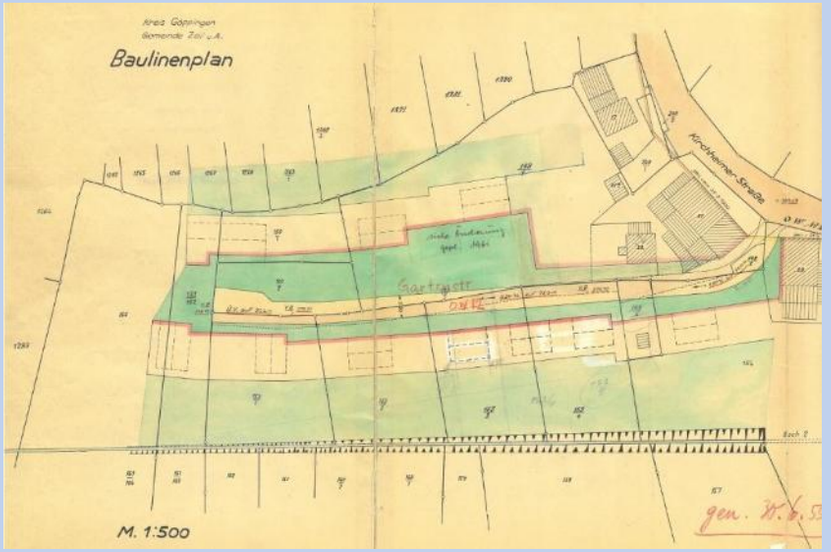


Wohnen in der Gemeinde

Potenzial Kirchheimer Straße/Gartenstraße

Großzügige Grünfläche

- Rückwärtige Bebauung in 2. Reihe
- Änderung Baulinienplan







Wohnen in der Gemeinde

Sanierungs- und Umbaupotenziale

Reutter-Blöcke

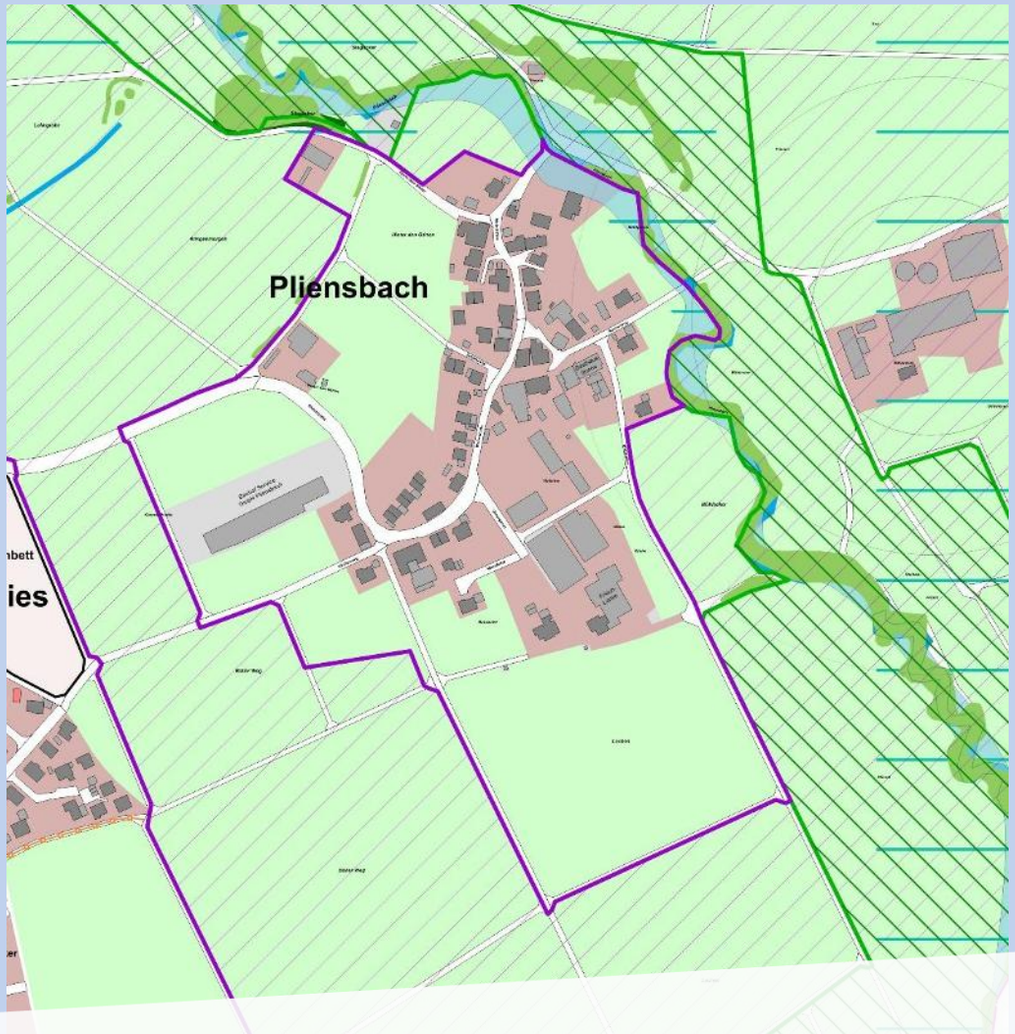


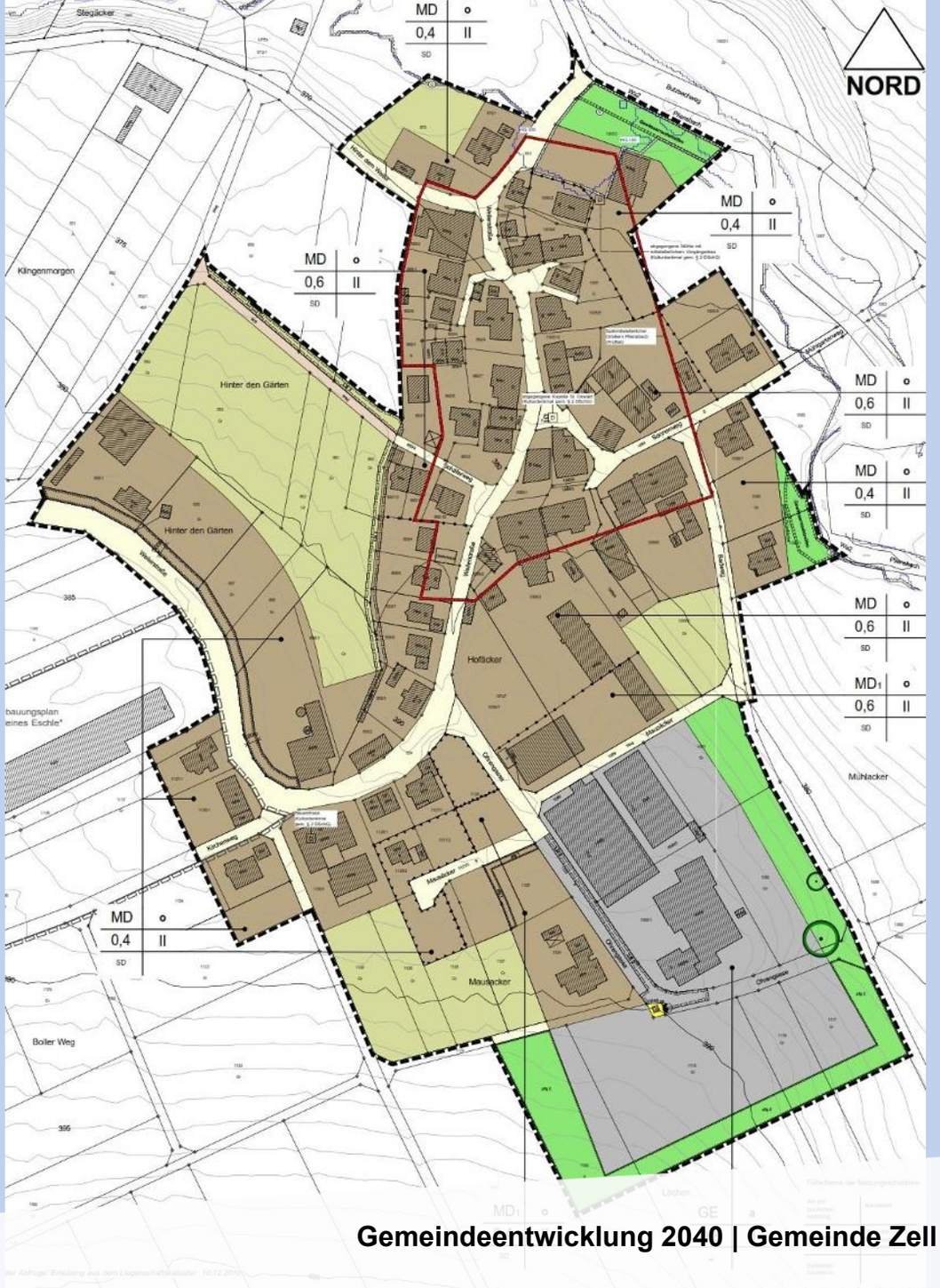
Weilheimer/Kirchheimer Straße



Wohnen in der Gemeinde

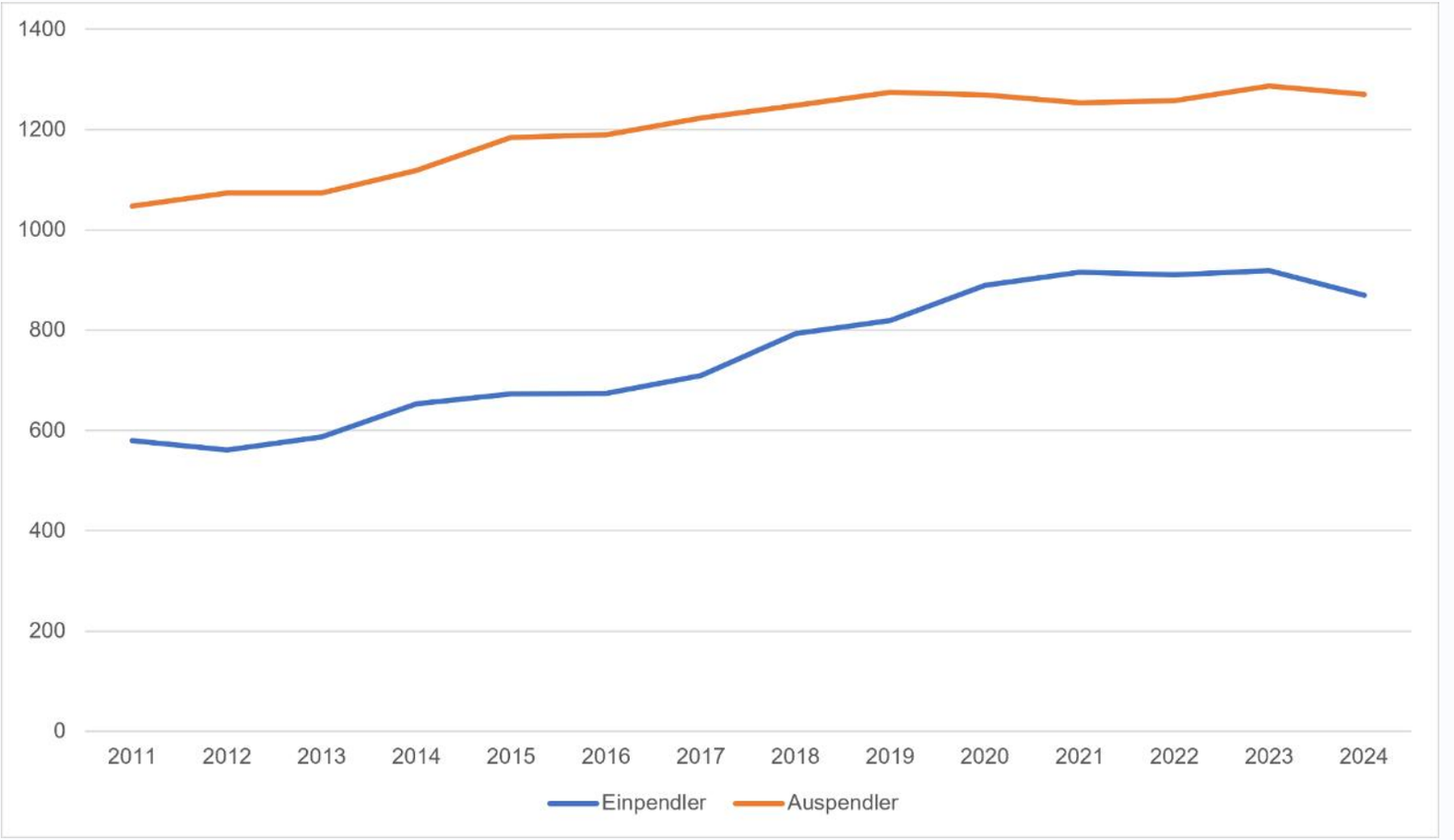
Entwicklung Pliensbach





Arbeiten in der Gemeinde

Einpendler und Auspendler



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- 2024 ca. 1.042 soz.-vers.-pflicht. Beschäftigte
- 39% produzierendes Gewerbe
- 32% Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- 29% sonstige Dienstleistungen

Arbeiten in der Gemeinde

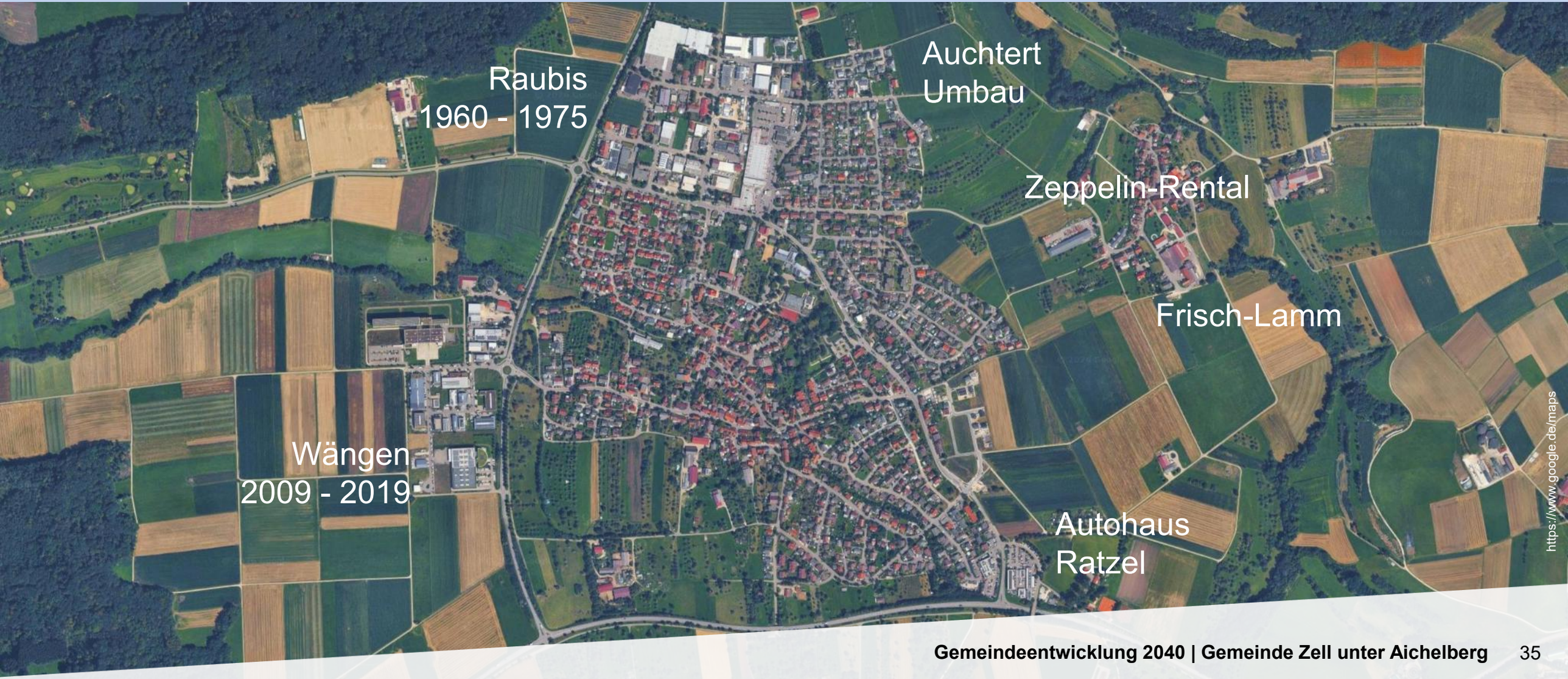
Branchen

- Industrie und Produktion
- Handel
- **Auto und Verkehr**
- Handwerk
- Dienstleistung
- Bau und Immobilien
- Gesundheit und Medizin
- EDV
- Finanzen und Wirtschaft



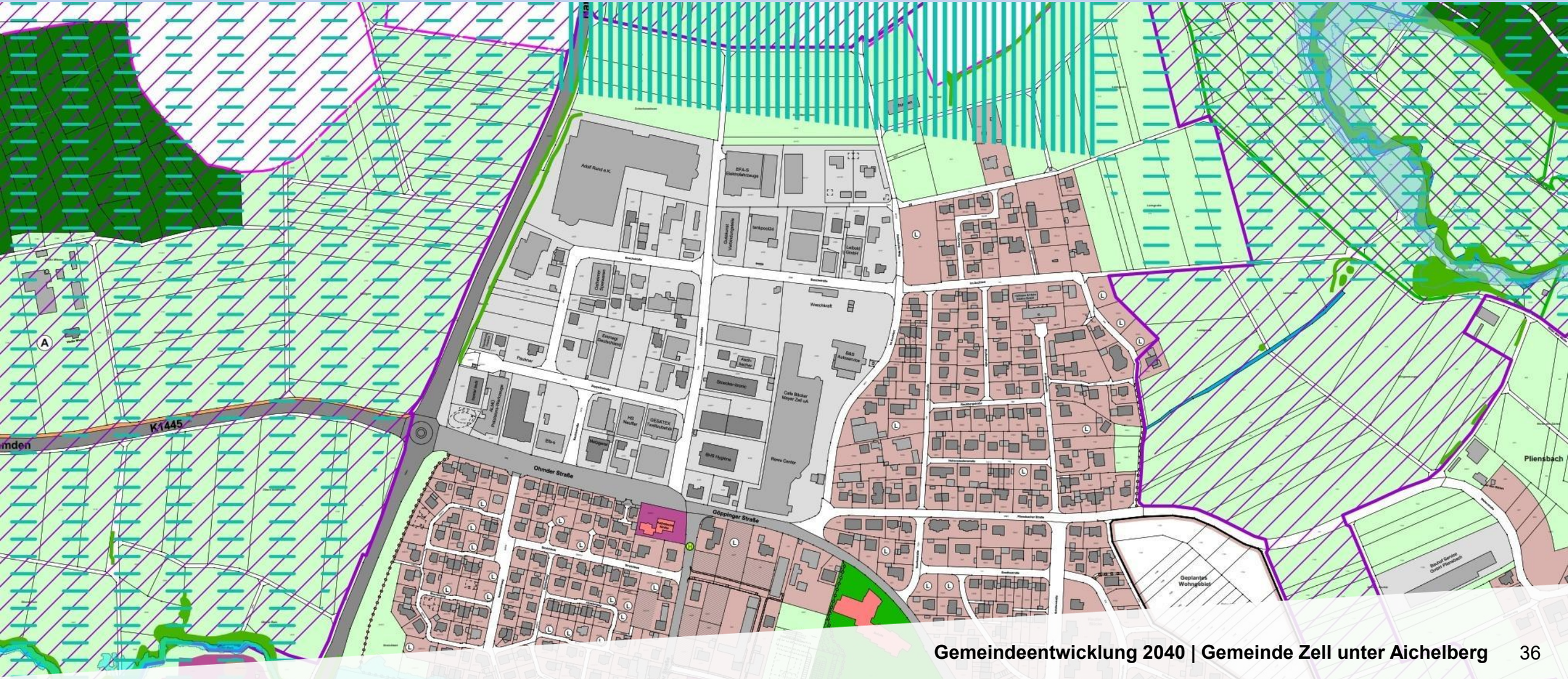
Arbeiten in der Gemeinde

Gemeindeentwicklung 2040



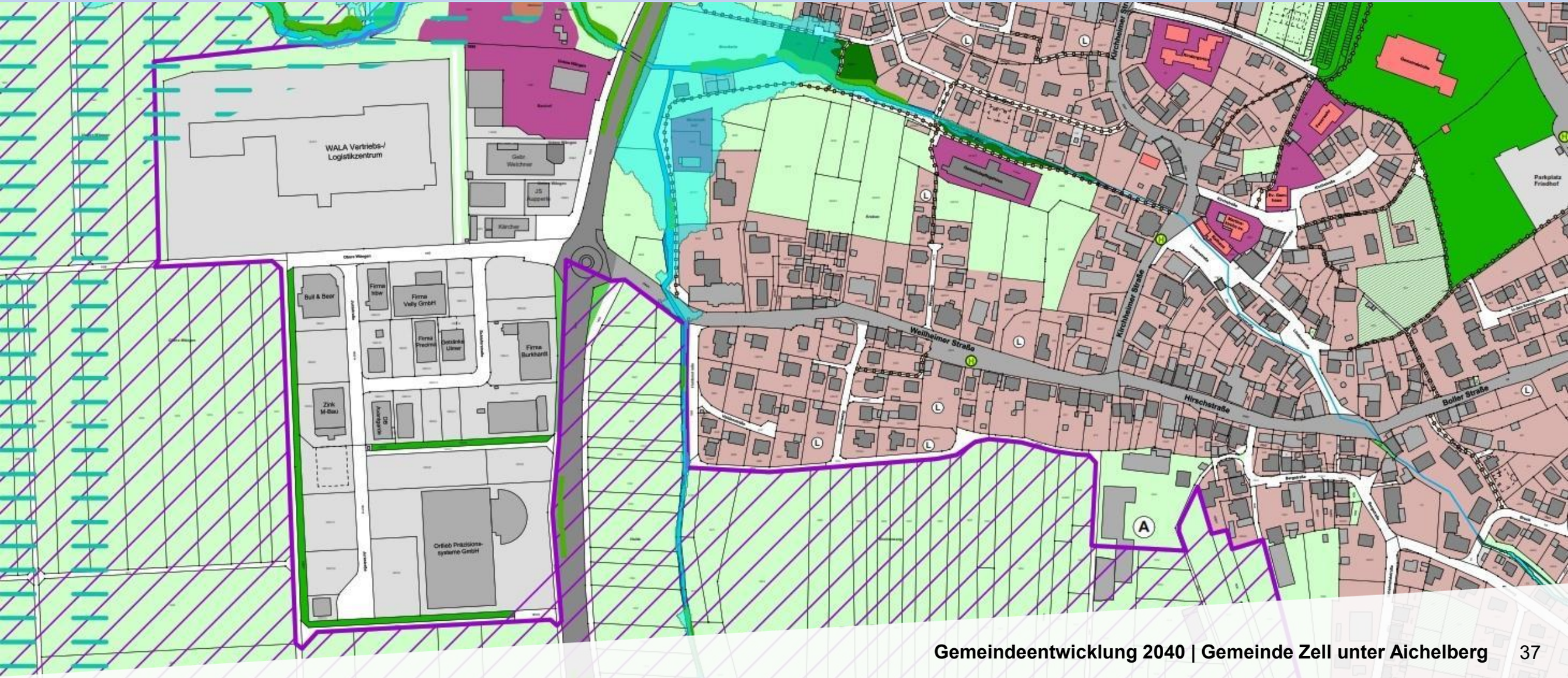
Arbeiten in der Gemeinde

Raubis



Arbeiten in der Gemeinde

Gewerbepark Wängen



Arbeiten in der Gemeinde

Gewerbepark Wängen







Arbeiten in der Gemeinde

Interkommunaler Gewerbepark Aichelberg

GVV Raum Bad Boll

Nachhaltige Gewerbegebietsentwicklung am Standort am Aichelberg

Erstes Flächenlayout zur Gliederung des Standortes

- (1) Flächen für kleinteilige gewerbliche Entwicklung: ca. 5,1ha
- (2) Flächen für mittelständische Betrieb mit Adressbildung: ca. 3,0ha
- (3) Flächen für großflächige Betriebe / Logistik ca. 5,2ha



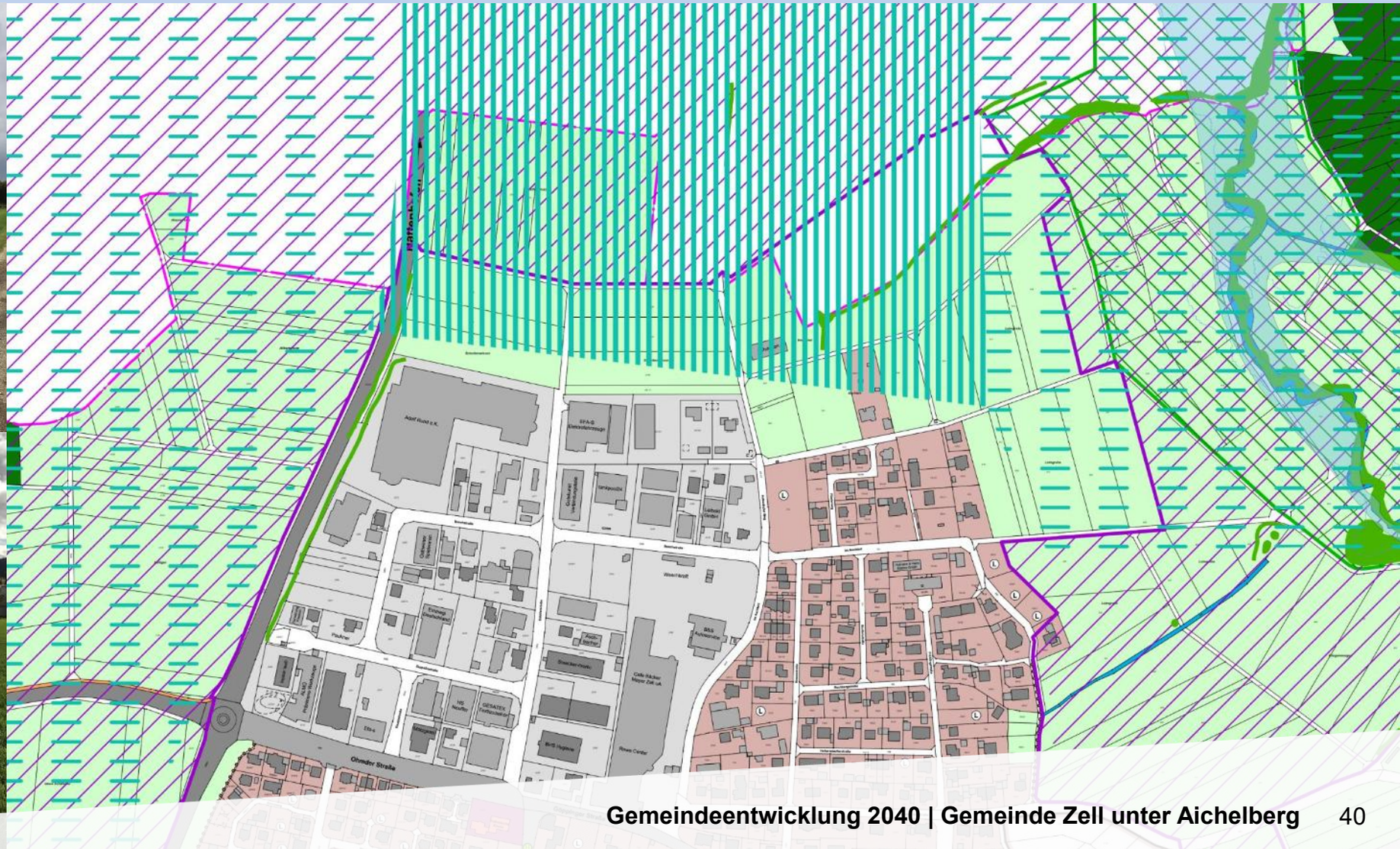
CANCELLED

Arbeiten in der Gemeinde

Potenzial nördlich Raubis

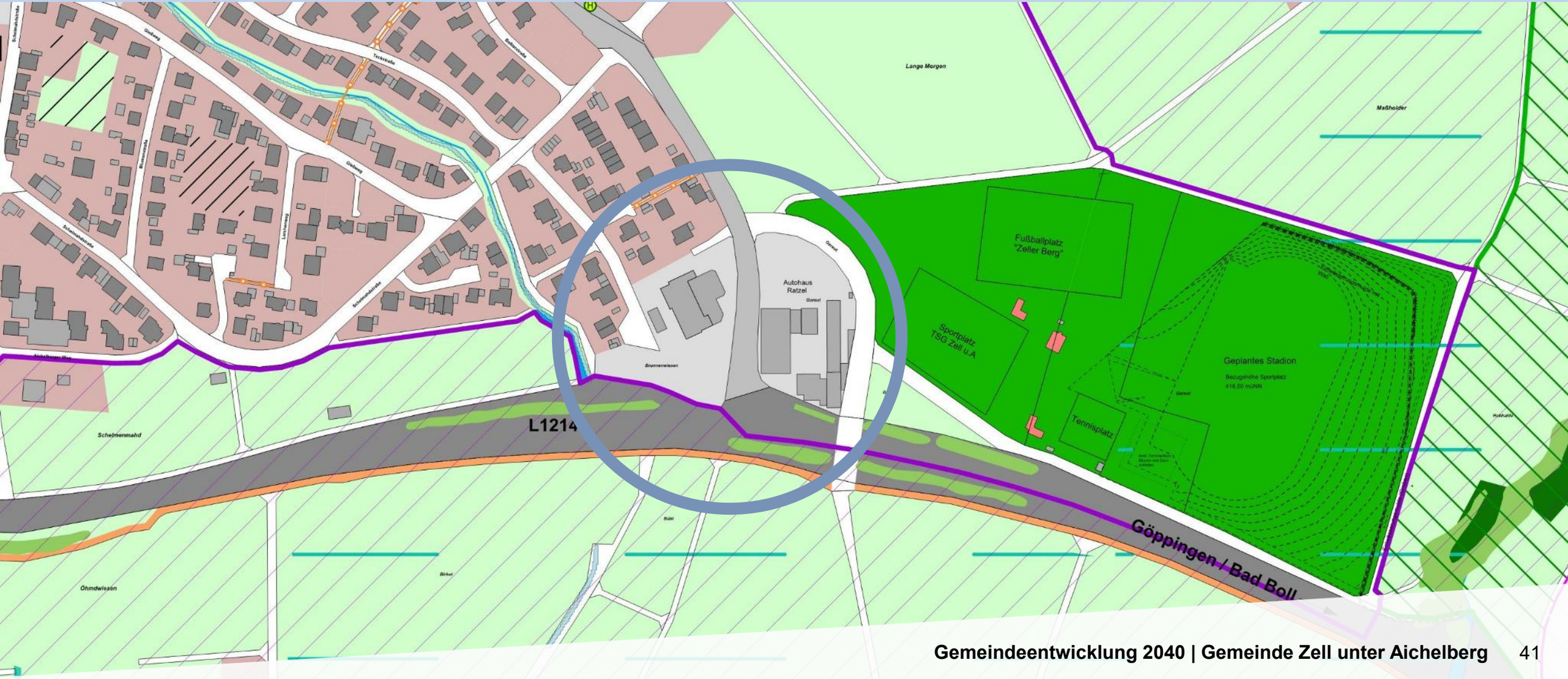






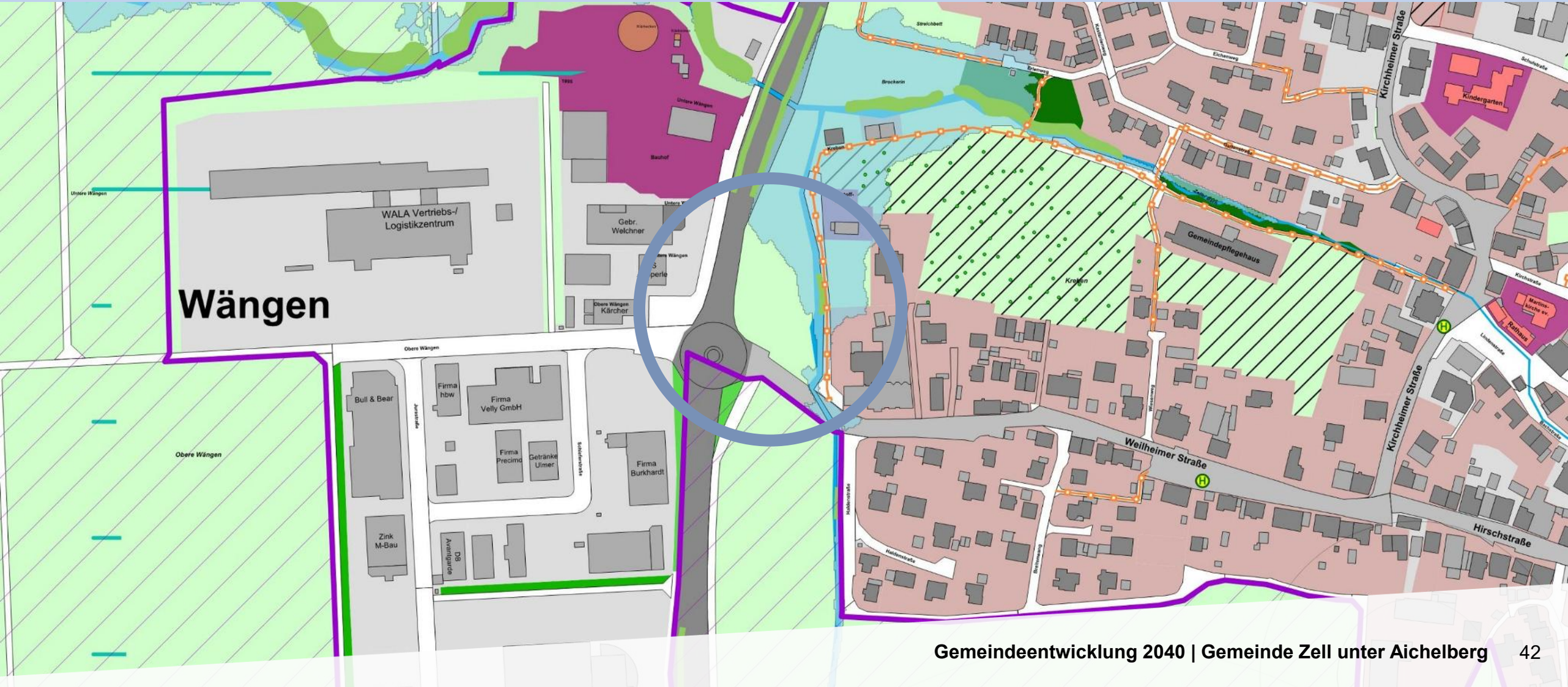
Arbeiten in der Gemeinde

Autohaus Ratzel



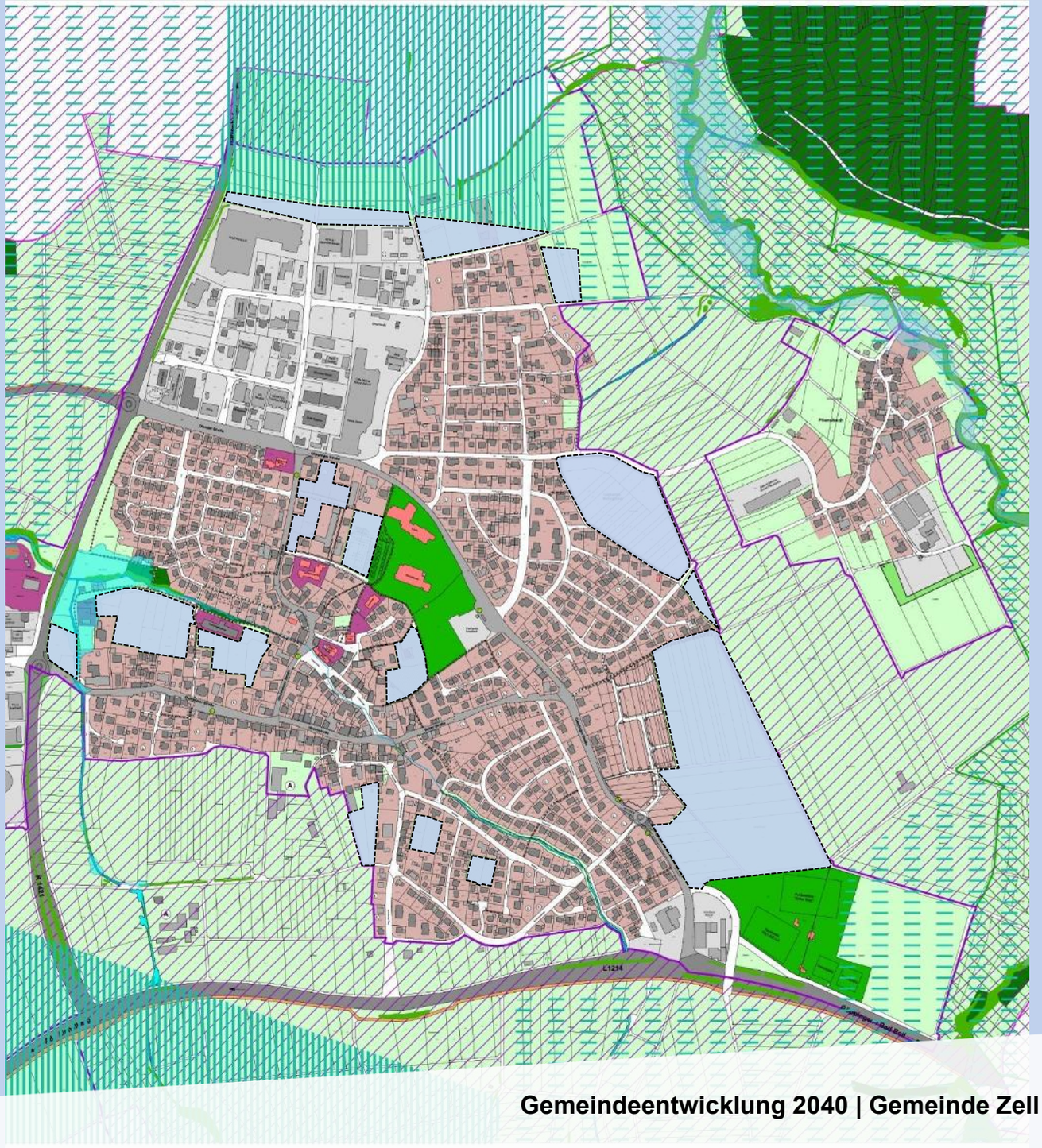
Arbeiten in der Gemeinde

Potenzial Kreisstraße



Wohnen und Arbeiten

Entwicklungsmöglichkeiten



Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
1	Innenentwicklungskonzept Aktivierung Bauland- und Bestandspotenziale		X				
2	Schaffung von weiteren seniorengerechten Wohnungen			X			
3	Unterstützung von preisgünstigen Wohnungen (Gemeinde)				X		
4	Entwicklung Baugebiet Siebenbett					X	
5	Sondierung Gewerbeentwicklung „Wängen-Erweiterung“						X
6	Überprüfung Planungsrecht/Nachverdichtung im Bestand		X				
7	Sondierung Abrundung Raubis im Norden						X
8	Städtebauliches „Highlight“ am Kreisverkehr Wängen						X
9	…						

Gemeindeentwicklung

Themenfelder

- Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde
- **Aufwachsen, Älter werden und gut behütet in der Gemeinde**
- Unterwegs und gut versorgt in der Gemeinde
- Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde
- Organisiert und nachhaltig in der Gemeinde



Themenfelder der Gemeindeentwicklung

Aufwachsen, Älter werden und Gut behütet in der Gemeinde





Aufwachsen in der Gemeinde

Kindertagesstätte

Ab 1 Jahr (jeweils 10 Plätze)

- **Grünspechte, Blaumeisen, Amseln** an der Gemeindehalle von 7 bis 14 Uhr mit Essen (pro Gruppe 10 Plätze)

3 bis 6 Jahre im KiGa

- **Bärengruppe** von 7 bis 13 Uhr ohne Essen (25 Plätze)
- **Schmetterlingsgruppe, Elefantengruppe, Delfingruppe** von 7.30 bis 13 Uhr ohne Essen oder von 7.30 bis 14 Uhr mit Mittagessen (pro Gruppe 25 Plätze)
- **Pinguingruppe** von Mo-Do 7 bis 16 Uhr und Fr 7 bis 14 Uhr; Ganztagesgruppe mit Essen für Berufstätige

- **Natur-Kindergarten** in Pliensbach

Aufwachsen in der Gemeinde

Schule

Grundschule

- 1 bis 4 Klasse in der Regel 2-zügig zusammen mit Aichelberg
- **Kernzeitenbetreuung** 7 bis 8.40 Uhr und nach Unterrichtsende bis 14 Uhr
- **Ganztagesbetreuung** mit Essen bis 16 Uhr
- Ferienbetreuung Osterferien und Ende der Sommerferien
- Weitere Räumlichkeiten für Ganztagesbetreuung erforderlich, daher **weiterer Platzbedarf**



Aufwachsen in der Gemeinde

Jugendhaus

Ehemalig im Kreben

- Gemeinschaftlich mit Motorradfreunde Zell e.V.

Kirchheimer Straße 4

- Dienstag 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- Donnerstag 16 Uhr bis 19:30 Uhr
- Kooperation zwischen dem SOS-Kinderdorf und den ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde





Aufwachsen in der Gemeinde

Kinderspielplätze



Aufwachsen in der Gemeinde

Kinderspielplätze

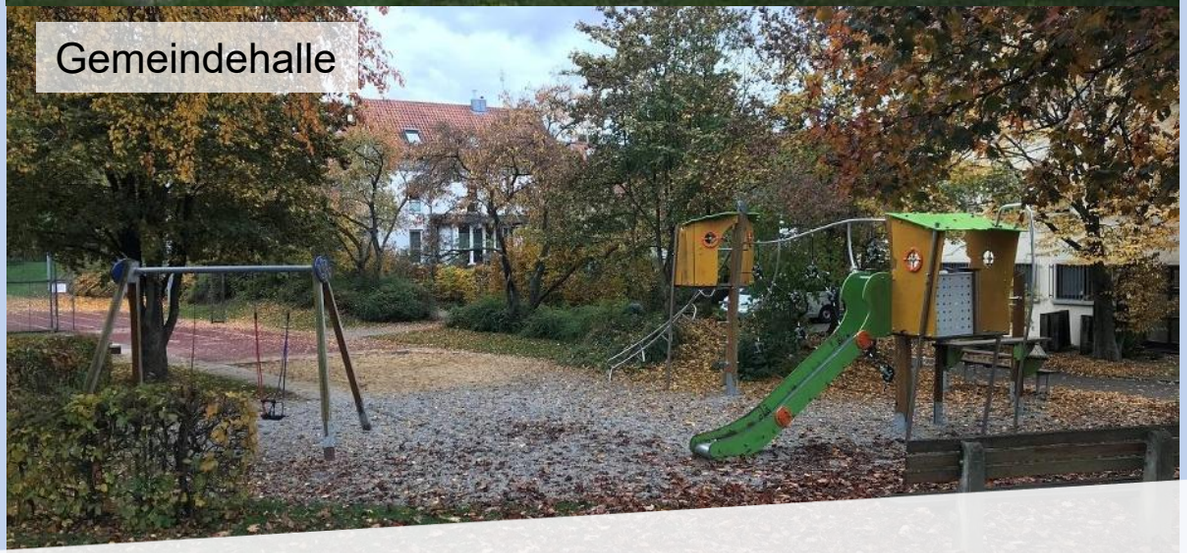
Pliensbach



Zeller Berg



Gemeindehalle



Streichbett



Älter werden in der Gemeinde

Pflege

Gemeindepflegehaus Alexander-Stift

- 26 Pflegeplätze, 10 altersgerechte Wohnungen und Begegnungsstätte
- Wöchentlicher Mittagstisch für Senioren, monatlich Kaffeenachmittag, organisiert durch Förder- und Freundeskreis
- Kapazitäten ausgenutzt



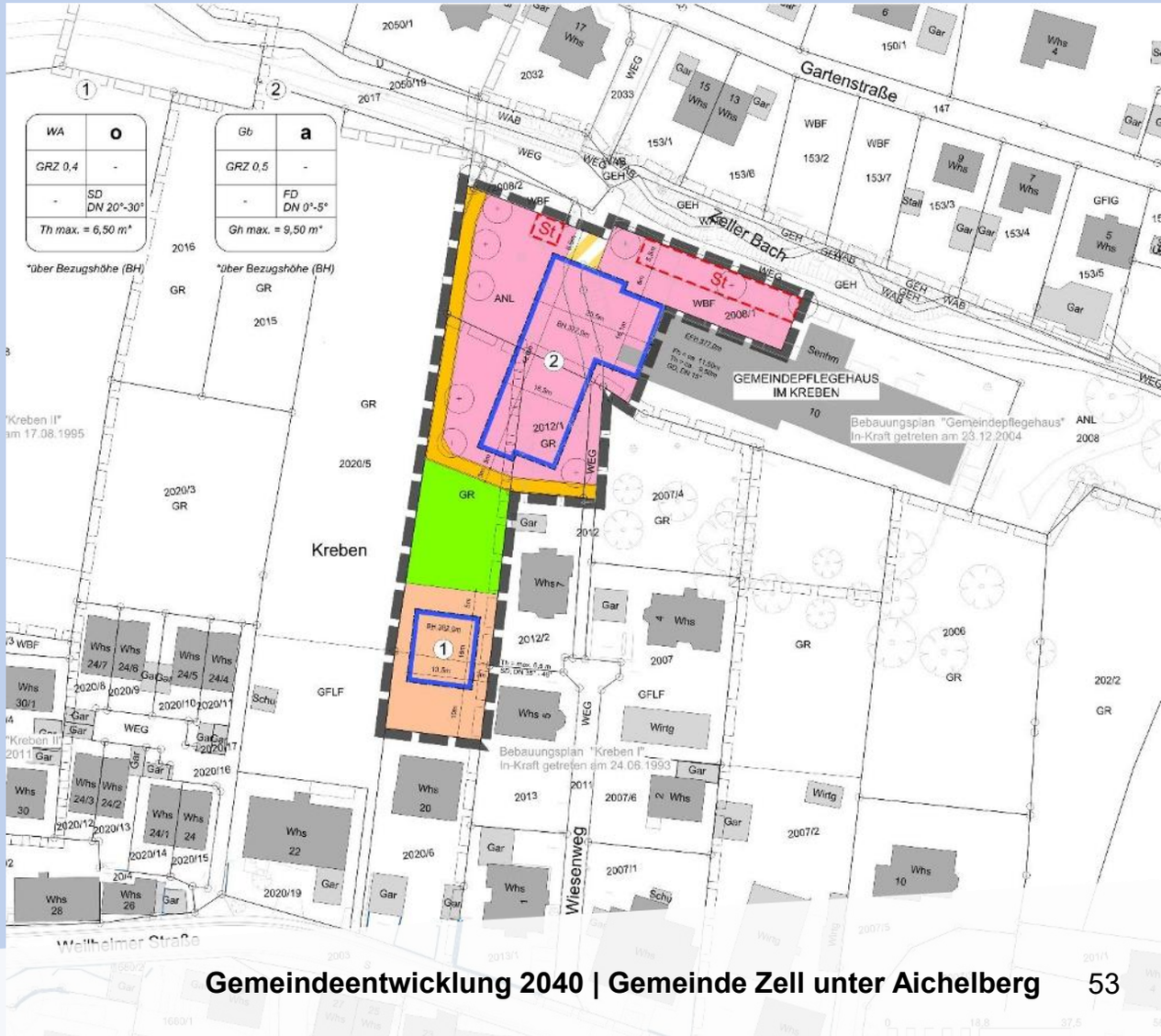
Älter werden in der Gemeinde

Pflege

Erweiterung

- Anbau- und Erweiterungsmöglichkeit im Westen
- Teilweise best. Planungsrecht durch Bebauungsplan
- Pflegeappartement, Pflegezimmer, Stellplätze





Aufwachsen, Älter werden und Gut behütet in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Aufwachsen in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
1	Erweiterung Räumlichkeiten Schule für die Ganztagesbetreuung (Essen)	X					
2	Prüfung Spielmöglichkeiten in den Gebieten Rohrwies und Schelmahd						X
3	Standortprüfung Skatepark						X
4	Erweiterung Alexander-Stift mit Erstellung von seniorengerechten Wohnungen	X		X			
5	Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Menschen mit Migrationshintergrund		X				
6	Inklusion von Menschen mit Behinderung		X				
7	…						

Gemeindeentwicklung

Themenfelder

- Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde
- Aufwachsen, Älter werden und gut behütet in der Gemeinde
- **Unterwegs und gut versorgt in der Gemeinde**
- Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde
- Organisiert und nachhaltig in der Gemeinde



Themenfelder der Stadtentwicklung

Unterwegs und Gut versorgt in der Gemeinde



Unterwegs in der Gemeinde

Mit dem Auto



Unterwegs in der Gemeinde

Zustand der Ortsstraßen

Weilerstraße

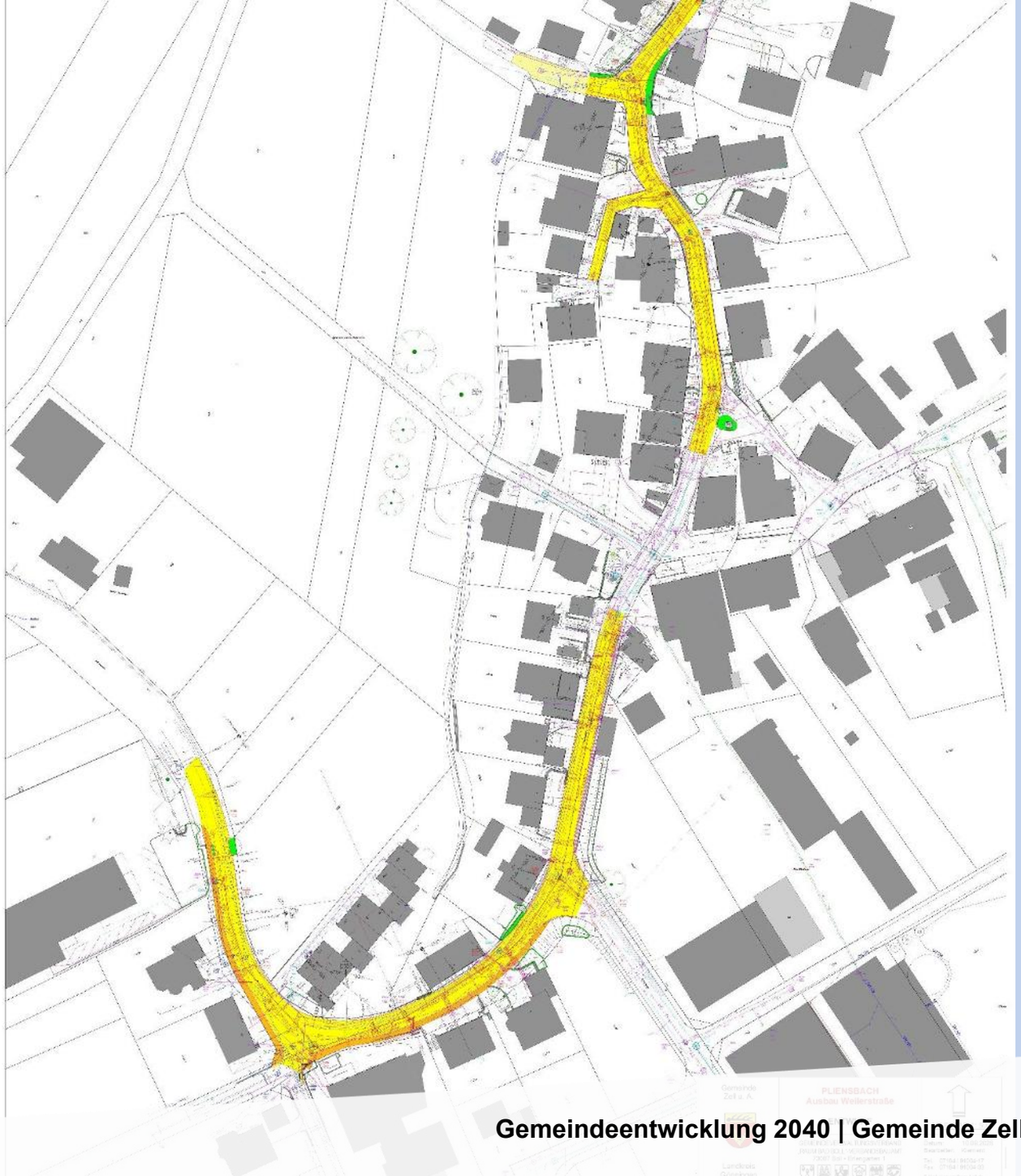


Ohrengasse



Unterwegs in der Gemeinde

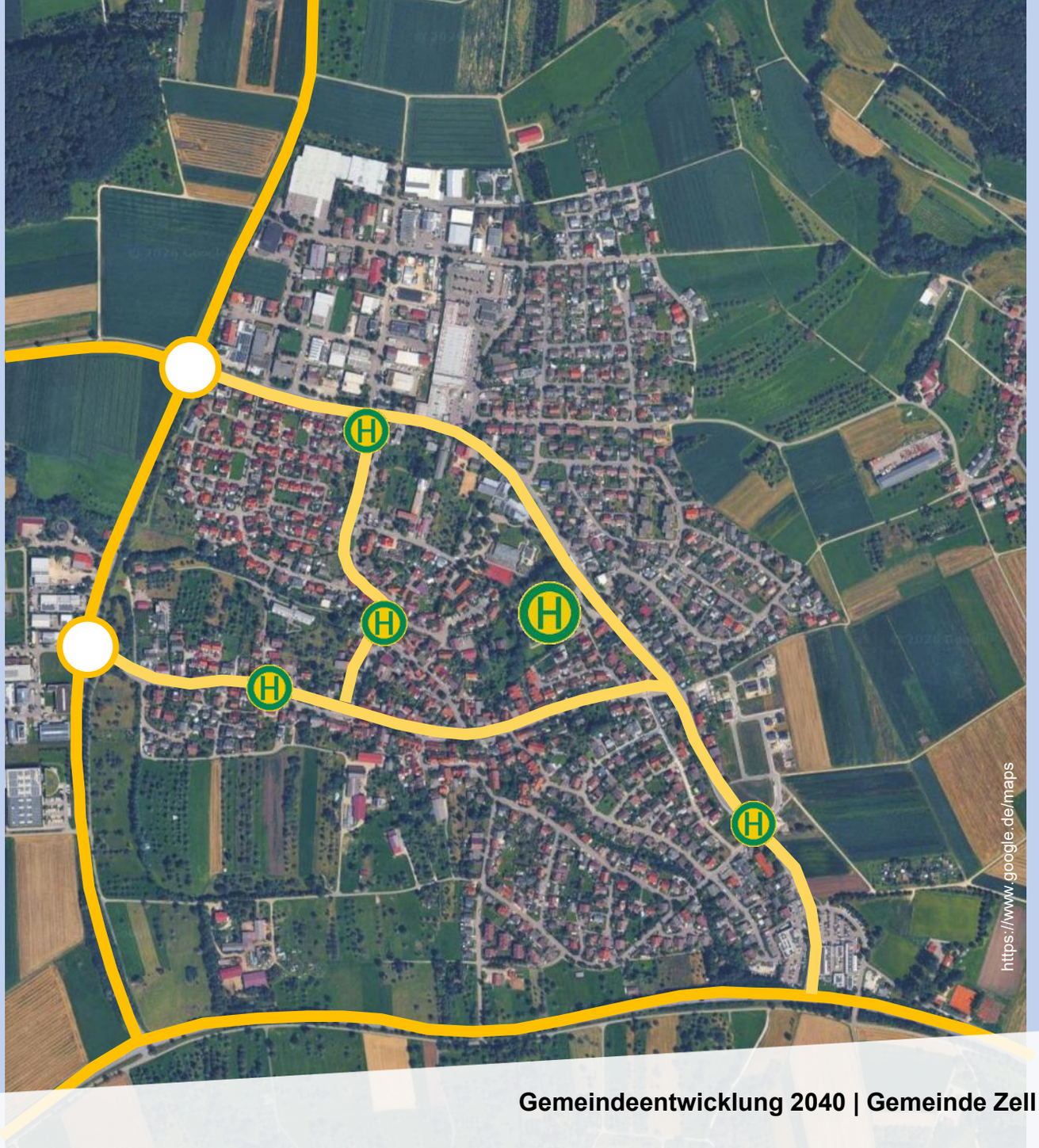
Planung Weilerstraße



Unterwegs in der Gemeinde

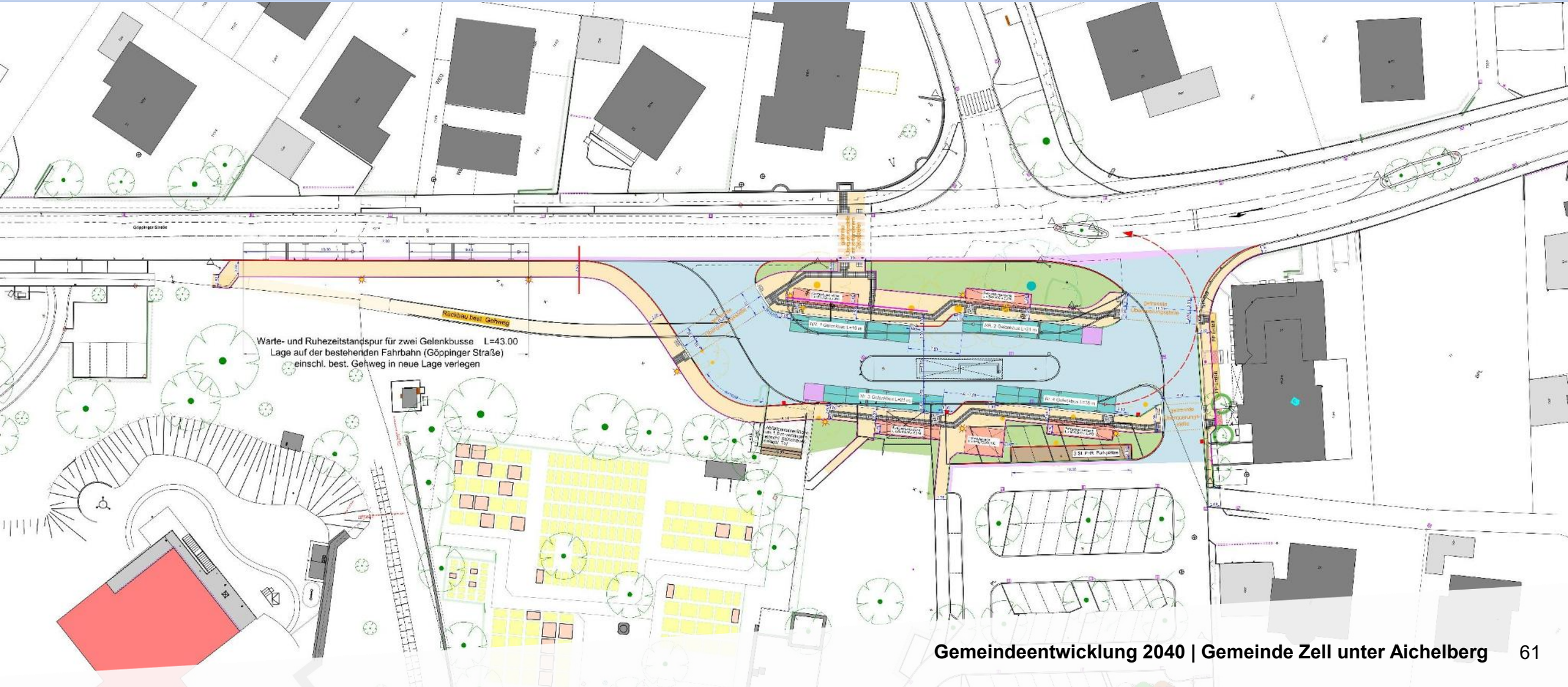
Bushaltestellen

4 Bushaltestellen wurden barrierefrei ausgebaut



Unterwegs in der Gemeinde

Planung Bushaltestelle Schillerstraße



Unterwegs in der Gemeinde

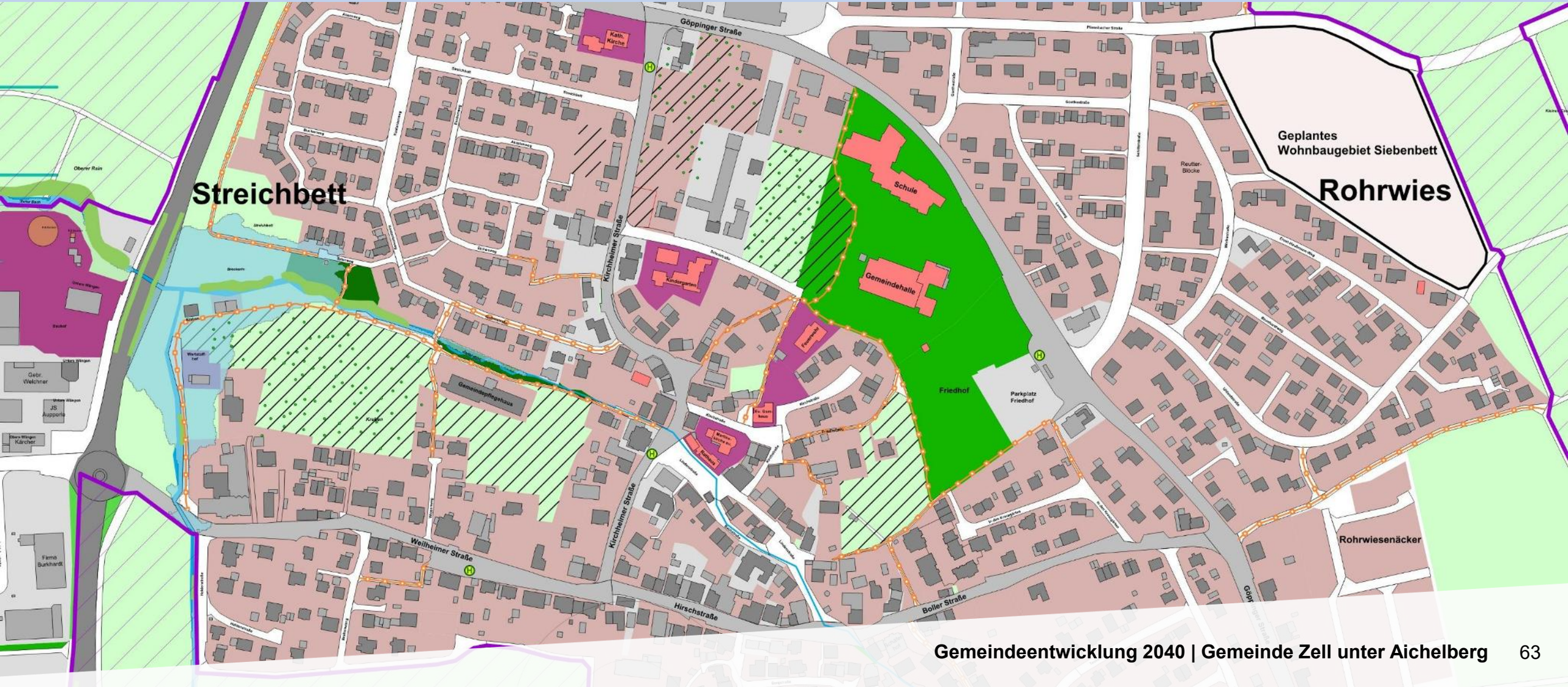
Neue Buslinie

Expressbuslinie X92 Kirchheim T. - Göppingen



Unterwegs in der Gemeinde

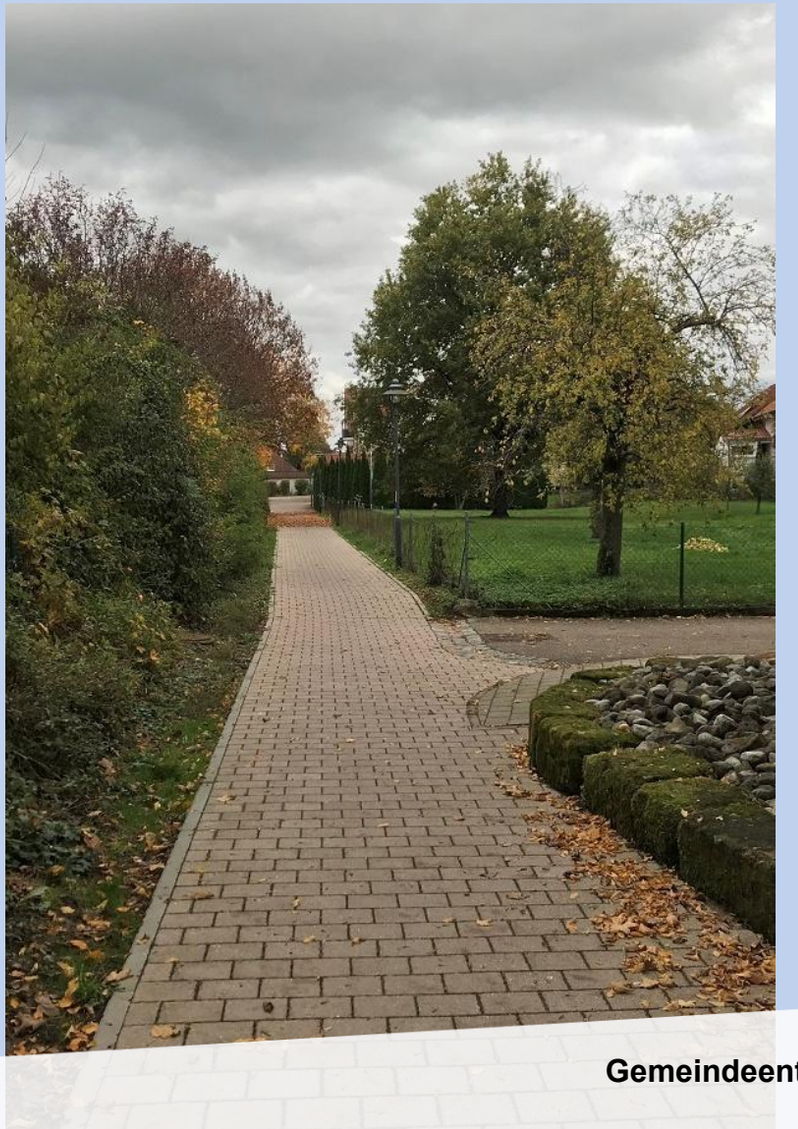
Zu Fuß



Unterwegs in der Gemeinde

Zu Fuß

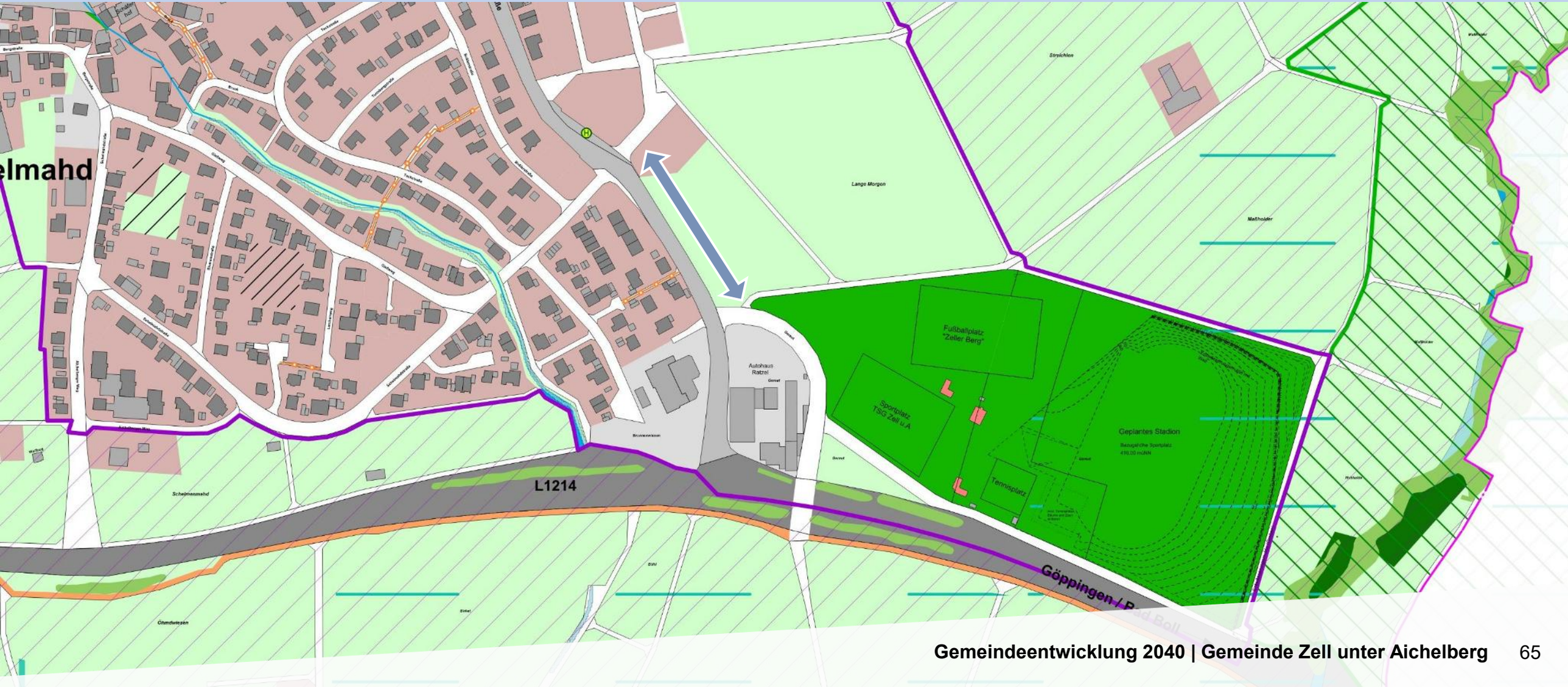






Unterwegs in der Gemeinde

Zu Fuß



Unterwegs in der Gemeinde

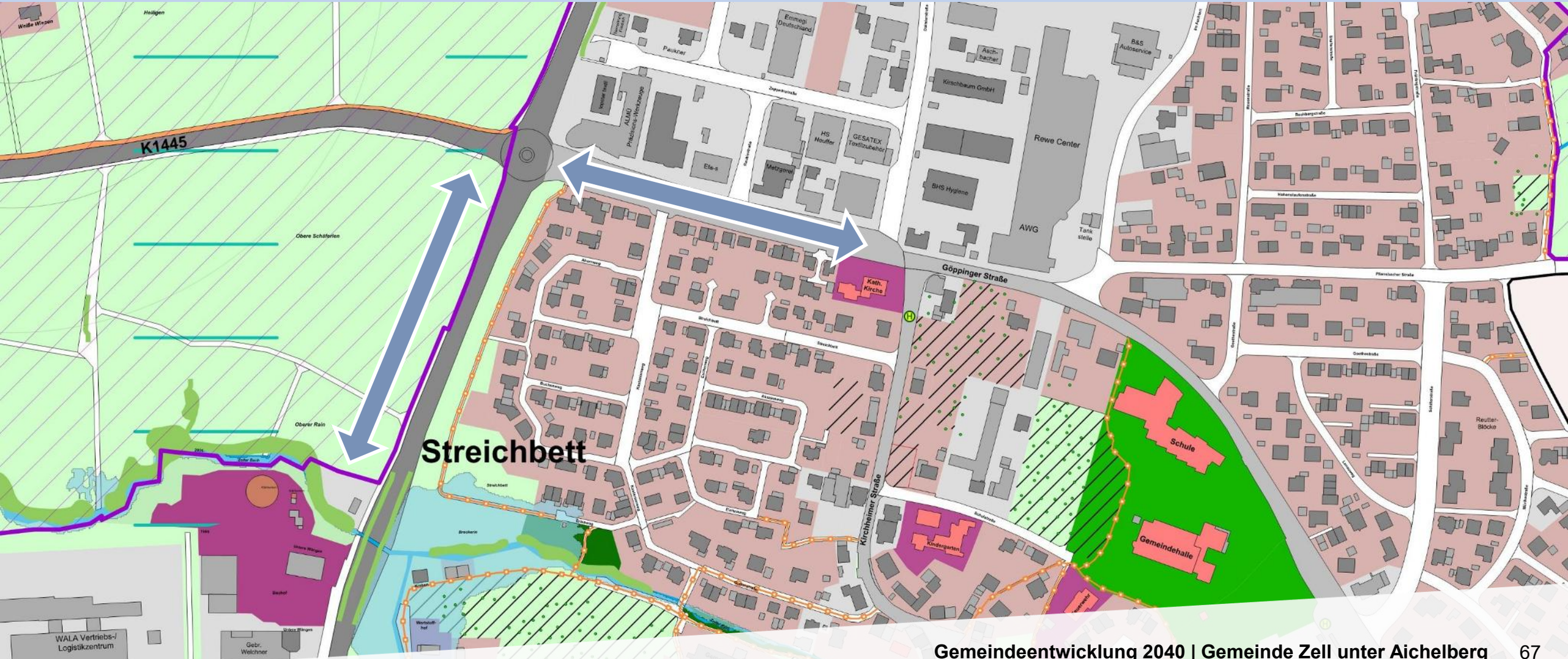
Fußverkehrscheck

- Fußverkehrs-Check Baden-Württemberg 2025 unter dem Motto „Gehwege frei räumen“
- Route der ersten Begehung



Unterwegs in der Gemeinde

Mit dem Fahrrad



Unterwegs in der Gemeinde

Mit dem Fahrrad

N!-Region Raum Bad Boll: Arbeitsgruppe Radverkehr

- Anschaffung von **6 Fahrradreparaturstationen** auf dem Gebiet des GVV Raum Bad Boll für das Jahr 2021 geplant.
- Investitionsvolumen: ca.12.000 Euro





Gut versorgt in der Gemeinde

Einkaufen

Einkaufszentrum Reutter

- Neuer **Rossmann** ab Winter 26/27
- REWE als Ankermieter
- Bäckerei-Café, Schuh- und Schlüsseldienst, Friseur, Pizza- und Kebabhaus, AWG Modecenter, Postfiliale, Toto-Lotto, Bistro-Pizzeria Santo
- Großflächiger Einzelhandel





Gut versorgt in der Gemeinde

Einkaufen

Örtliche Versorgung

- Metzgerei Fauser&Gölz
- Bäckerei-Café Funk
- Frisch-Lamm in Pliensbach
- Getränke Ulmer
- Kreissparkasse und Volksbank
- Fachgeschäfte und Dienstleistungen

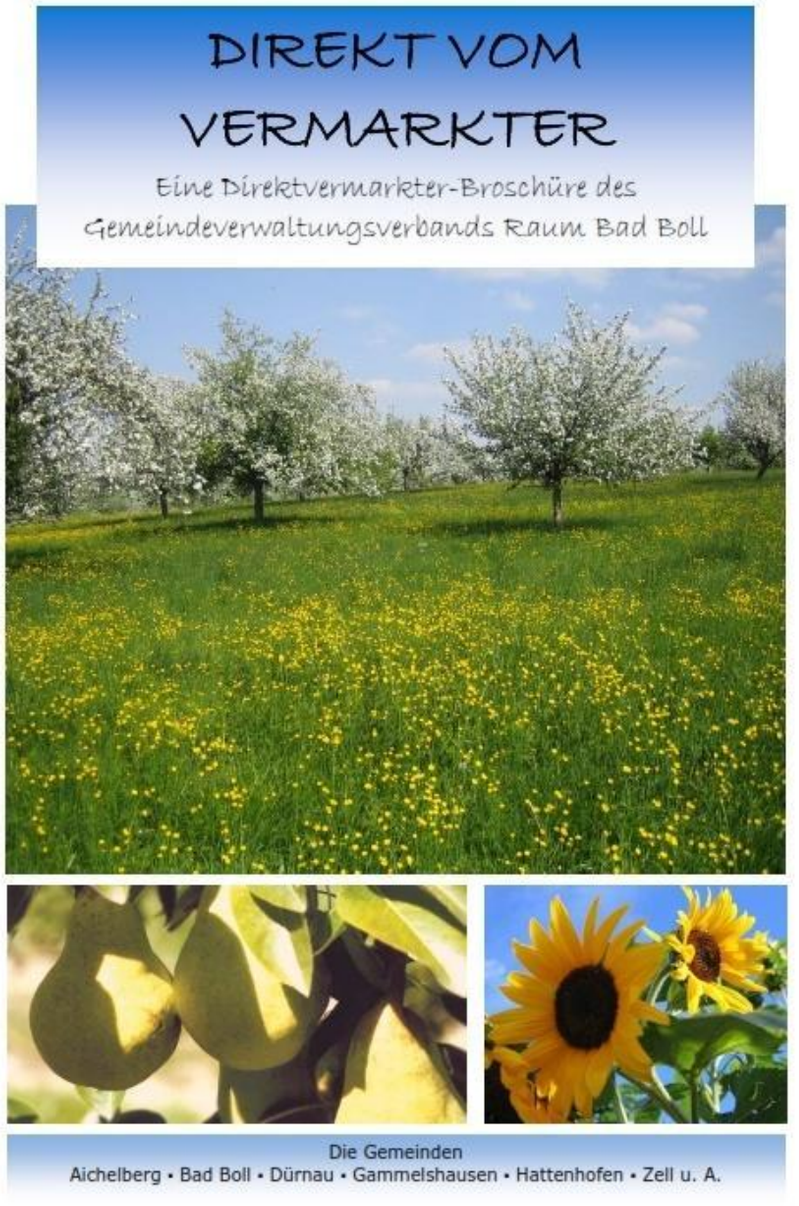


Gut versorgt in der Gemeinde

Direktvermarktung

Lokale Produkte

- Die Zeller Einkaufsliste
- Direktvermarkter-Broschüre GVV
- Direktvermarkter-Website GVV
- „Lindenmarkt“ am Zeller Berg



Gut versorgt in der Gemeinde

Ärztliche Versorgung

Ärzte

Dr. Ulbricht, Dr. Letsch, Zahnarzt Dr. Scherer

Kliniken

Göppingen und Kirchheim/Teck

Apotheke

Jura-Apotheke mit Neubau und Verlagerung

Weiteres

Akustiker und Optiker



https://www.google.de/maps

Unterwegs und Gut versorgt in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
1	Radverbindung K 1445/Untere Wängen						X
2	Einrichtung von Stromtankstellen						X
3	Straßenausbau Weilerstraße mit Gestaltung Glöckle-Platz, Pliensbach			X			
4	Straßenausbau Ohrengasse				X		
5	Sanierung schadhafter Straßen		X				
6	Östlicher Gehweg Göppinger Straße bis Sportgebiet				X		

Unterwegs und Gut versorgt in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
7	Beseitigung der Barrieren im öffentlichen Raum		X				
8	Schaffung von Querungshilfen (insb. Boller Straße – Göppinger Straße)			X			
9	Einrichtung eines Wochenmarktes						X
10	Einrichtung eines Lokal-Ladens						X
11	Aktive Suche nach Akustiker/Optiker						X
12	…						

- Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde
- Aufwachsen, Älter werden und gut behütet in der Gemeinde
- Unterwegs und gut versorgt in der Gemeinde
- **Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde**
- Organisiert und nachhaltig in der Gemeinde



Themenfelder der Gemeindeentwicklung

Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde





Zu Gast in der Gemeinde

Übernachten

Fremdenzimmer

- Appartement Jerabek Kirchheimer Straße 24
- Fremdenzimmer in der Sonne in Pliensbach
- Geplant war ein 3-Sterne-Hotel im Gewerbegebiet Wängen



Zu Gast in der Gemeinde

Essen und Trinken

Gastronomie

- Restaurant Schäferhof (Di/Mi Ruhetag); mittags und abends; geeignet für Veranstaltungen
- Pizzeria Santo, früher Ohmder Straße, seit 2021 EKZ Reutter; Montag Ruhetag
- Ristorante Il Pomodoro; mittags und abends, Samstag Ruhetag
- Landgasthof Sonne, Di Ruhetag, ganztägig geöffnet; geeignet für Veranstaltungen
- Zeller Dorfhaus (Mo/Di Ruhetag); mittags und abends
- **Mittagstisch** bei Metzgerei Fauser und Gölz und Bäckerei Mayer



Freizeit verbringen in der Gemeinde

Sportgebiet Zeller Berg



Freizeit verbringen in der Gemeinde

Sportgebiet Zeller Berg

Bestand

- 2 Rasenplätze (alt und neuer)
- Trainingsplatz
- Teilweise Beleuchtung
- 2 Tennisplätze (ursprünglich 4)
- Vereinsheim TSG
- Vereinsheim TC
- Umkleidegebäude Fußball



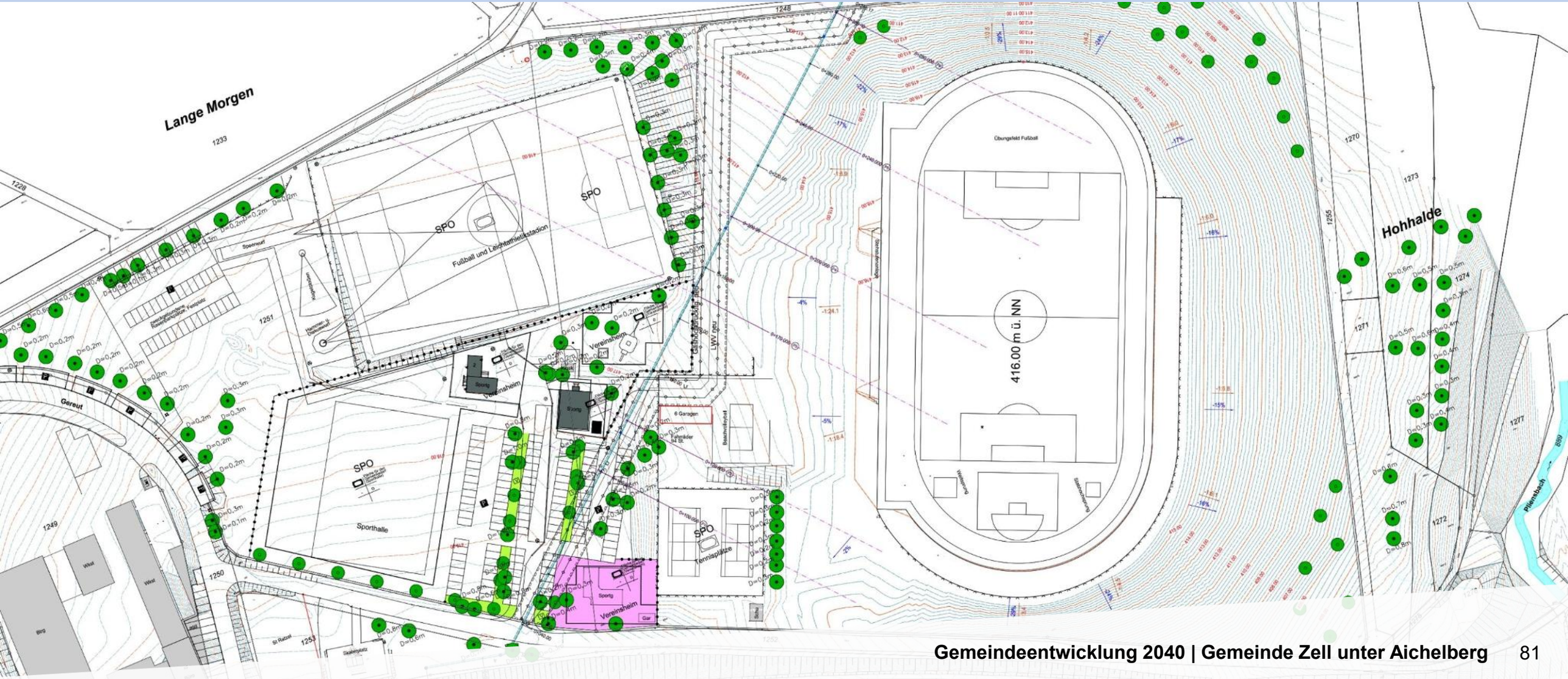
Umkleidekabinen



Vereinsheim TSG

Freizeit verbringen in der Gemeinde

Sportgebiet Zeller Berg



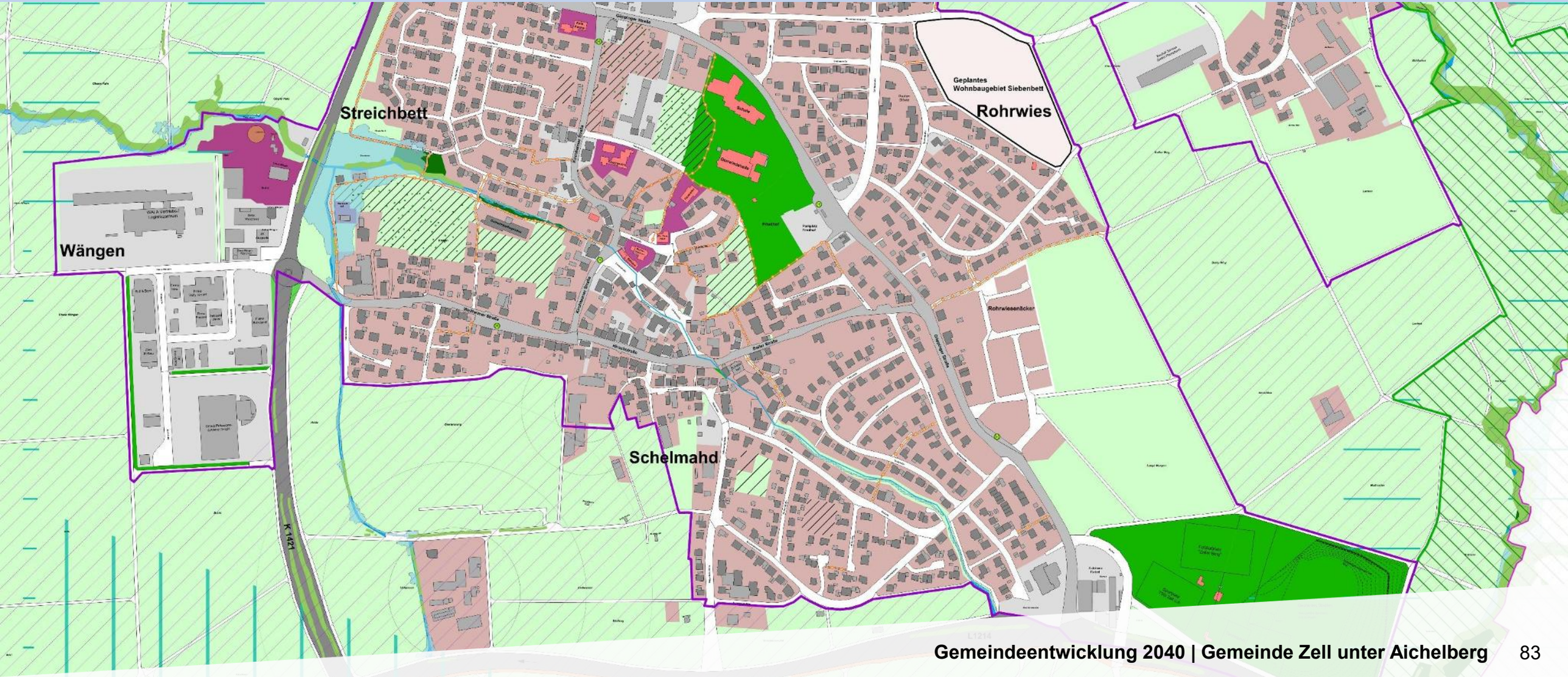
Freizeit verbringen in der Gemeinde

Luftbild 18.09.26



Freizeit verbringen in der Gemeinde

Sporthalle - Veranstaltungshalle



Freizeit verbringen in der Gemeinde

Planungen

- Erhalt der Bausubstanz und Sanierung des Bestands
- Neubau Mehrzweckhalle, Abriss der Bestandshalle



Freizeit verbringen in der Gemeinde

Neubau Sporthalle

VARIANTE 1 | Kurzbeschreibung

- Reine Sporthalle (keine Bühnentechnik oder andere Zusätze für allgemeine Veranstaltungen)
- Sportgeräte nicht inkludiert
- Einfache Fassade, simple Belichtung
- Gebäudeenergiegesetz wird nach gesetzlicher Vorgabe eingehalten (Photovoltaik / Wärmepumpe, Heizkörper / Deckenstrahler)
- Kleine Tribüne (wenige Zuschauer, keine Versammlungsstätte)
- Maximal eine kleine Teeküche



Beispielprojekt

BANKWITZ beraten planen bauen

3

Freizeit verbringen in der Gemeinde

Neubau Sporthalle

VARIANTE 2 | Kurzbeschreibung

- Reine Sporthalle (keine Bühnentechnik oder andere Zusätze für allgemeine Veranstaltungen)
- Sportgeräte nicht inkludiert
- Aufwändige Fassade und Belichtung
- Gebäudeenergiegesetz wird mit erhöhtem Standard erfüllt, Nachhaltigkeit wird berücksichtigt
- Richtige Tribüne (=Versammlungsstätte, VStättVO muss berücksichtigt werden)
- Aufwärmküche und Aufenthaltsräume
- Aufzug / Behindertengerecht
- Hochwertige Materialien im Innenausbau (Langlebiger, bessere Qualität)
- Angepasste Sanitäreinheiten für Besucher etc.



Beispielprojekt

BANKWITZ beraten planen bauen

4

Freizeit verbringen in der Gemeinde

Modernisierung Gemeindehalle

- Variante 1 – Sporthalle **ohne externe Veranstaltungen**, ohne Empore, ohne Brandmeldeanlage, BEG-EM; Kosten: ca. 8 Millionen
- Variante 2 – **Mehrzweckhalle**, Empore, Brandmeldeanlage, BEG-EM; Kosten: ca. 9,4 Millionen
- Variante 3 – **Mehrzweckhalle**, Empore, Brandmeldeanlage, Effizienzgebäude 70-Standard; Kosten: ca. 10 Millionen



Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
1	Erweiterung des Fremdenzimmerangebots				X		
2	Neubau Sportanlage Zeller Berg mit Leichtathletikeinrichtungen	X		X			
3	Modernisierung Gemeindehalle	X		X			
4	Neubau einer Sporthalle am Zeller Berg						
5	Ausbau des Rad- und Wanderwegnetzes		X				
6	…						

Gemeindeentwicklung

Themenfelder

- Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde
- Aufwachsen, Älter werden und gut behütet in der Gemeinde
- Unterwegs und gut versorgt in der Gemeinde
- Zu Gast und Freizeit verbringen in der Gemeinde
- **Organisiert und nachhaltig in der Gemeinde**



Themenfelder der Gemeindeentwicklung

Organisiert und Nachhaltig in der Gemeinde





Organisiert in der Gemeinde

Rathaus

Haupteingang



Treppenhaus oben



Nebeneingang oben



Organisiert in der Gemeinde

Feuerwehr

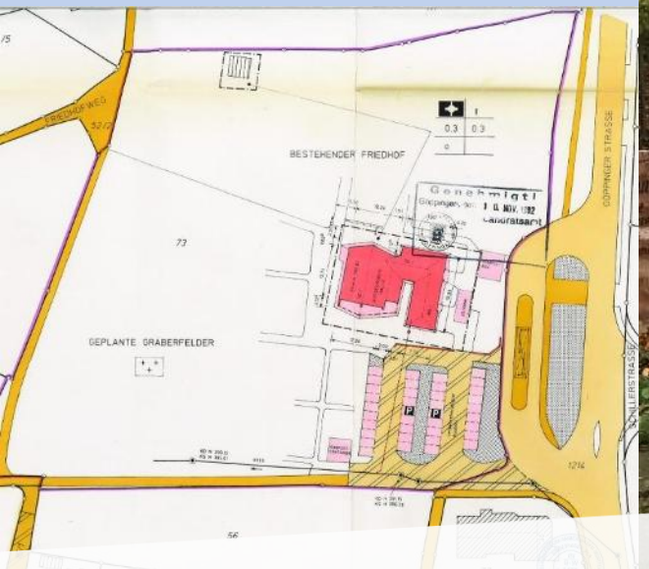


Organisiert in der Gemeinde

Friedhof

Aussegnungshalle

- Witterungsschutz
- Planung aus 1992
- Kosten





Nachhaltig in der Gemeinde

Landwirtschaft

N!-Region Raum Bad Boll: Projekt Biologische Vielfalt

- **Pestizidfreie N!-Region-Gemeinden**
  - Kommunen **verzichten** bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen auf chemisch-synthetische **Pestizide**
  - **Dienstleistungsunternehmen**, die einen Auftrag zur Pflege kommunaler Flächen erhalten, werden zum Verbot **verpflichtet**.
  - Die Gemeinden sind aufgefordert diesen Punkt in den **Gremien zu beraten und ggf. umzusetzen**.



Nachhaltig in der Gemeinde

Biodiversität

N!-Region Raum Bad Boll: Projekt Biologische Vielfalt

- **Seit Ende August 2020: „Ernten erlaubt-Aktion“**
  - Bänder (Baumwolle) zur Freigabe der Ernte von Streuobstbäumen
  - Bänder werden kostenlos von den Rathäusern ausgegeben.



HIER DARF GEERNTET WERDEN
www.n-region-raum-bad-boll.de

IDEE - Büro für nachhaltige Kommunikation

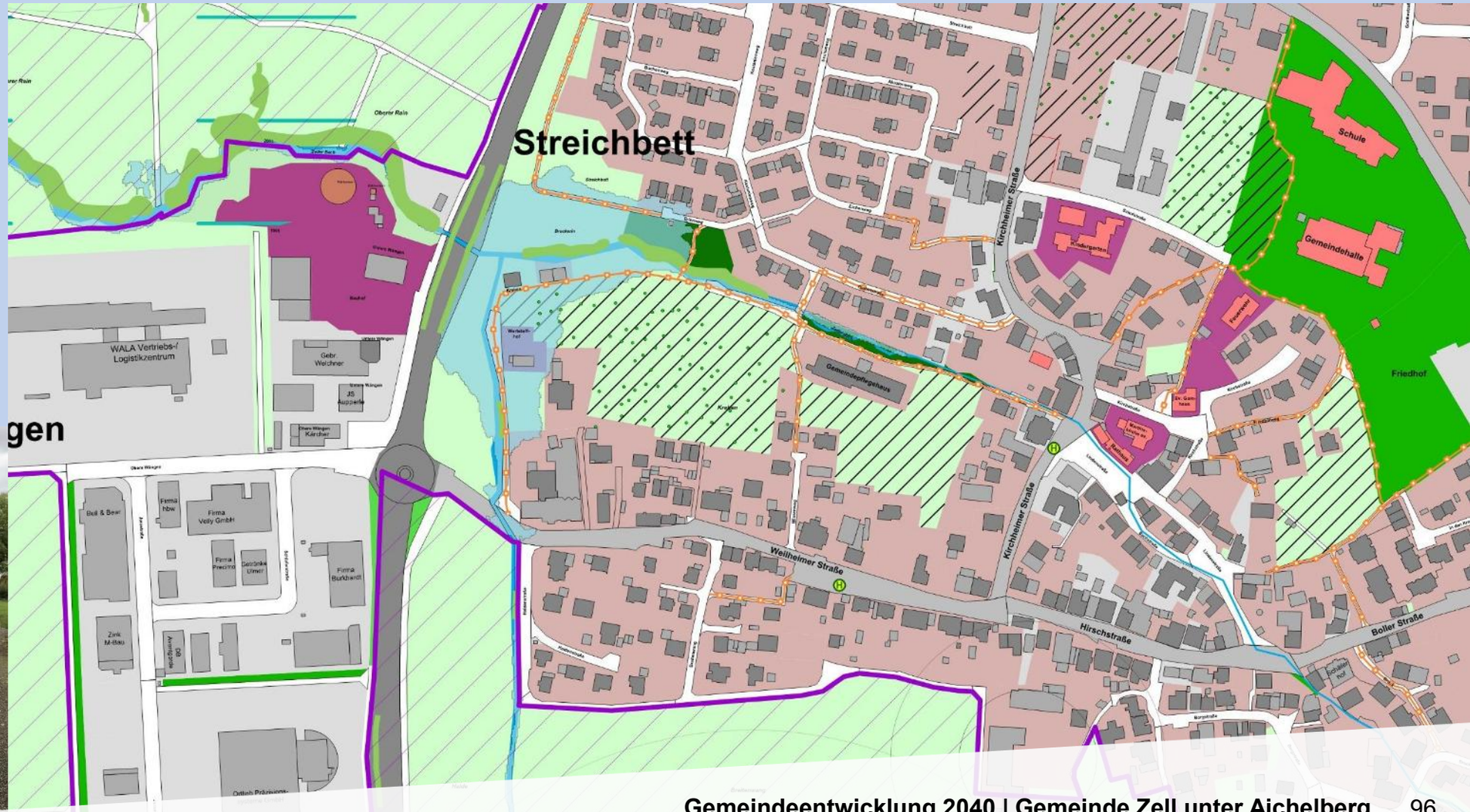
Nachhaltig in der Gemeinde

An den Bächen

Weg am Zeller Bach

- Attraktivierung
- Zugänglichkeit
- Aufwertung





Nachhaltig in der Gemeinde

Regenerative Energie

PV-Anlagen

- Grundschule, Rathaus, Bauhof
- Solaranlage auf der Gemeindehalle
- Förderprogramm Balkonkraftwerke
- Weitere Aktivitäten?



Organisiert und Nachhaltig in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
1	Förderung des Breitbandausbaus			X			
2	Barrierefreier Umbau Rathaus						
3	Neubau Feuerwehrhaus			X			
4	Einrichtung Bürgersaal (evtl. kombiniert mit Nr. 2 oder 3)						
5	Förderung erneuerbarer Energien im kommunalen Bereich		X				

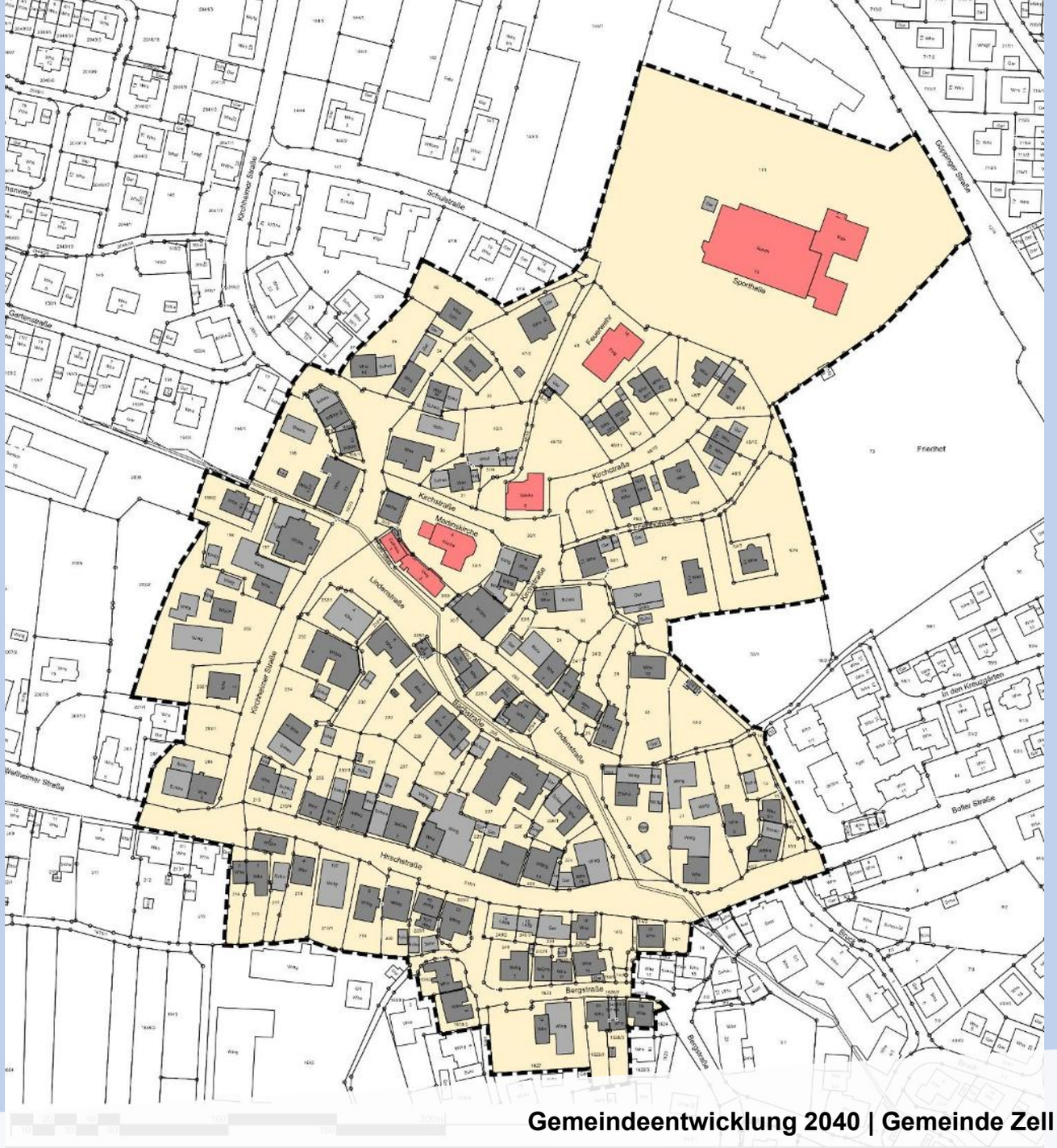
Organisiert und Nachhaltig in der Gemeinde

Projekte und Maßnahmen

Nr.	Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde	Schlüssel-projekt		Priorität			
			Dauer-aufgabe	-2030	-2035	-2040	keine
6	Förderung der ökologischen Bewirtschaftung von Gemeindeflächen						X
7	Förderung des Streuobstbaus		X				
8	Zugänglichkeit Gießbach am Alexander-Stift					X	
9	Neugestaltung Ortsmitte mit Öffnung Gießbach						
10	Bau einer Aussegnungshalle (light)						X
11	…						

Sanierungsgebiet

Abgrenzungsplan



Präsentation

Gliederung

- Grundlagen und Basis-informationen
- Bestandsanalyse
- Perspektiven der Gemeinde-entwicklung
- **Leitbilder**
- Projekte und Maßnahmen



Leitsatz 1

Die Menschen

In **Zell unter Aichelberg** stehen die Menschen und die Ortsgemeinschaft im Vordergrund. Die Vereine, das Ehrenamt und die Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen sollen weiter gefördert werden. Transparenz und Kommunikation sind ein gemeinsames Ziel. Das „Wir“ steht im Vordergrund.

Leitsatz 2

Die Umwelt

Die Gemeinde **Zell unter Aichelberg** wird dem Klimawandel aktiv begegnen und die Entscheidungen auf den Schutz von Klima, Natur und Umwelt auslegen. Die Folgen des Klimawandels fließen in die gemeindlichen Planungen ein, die nachhaltige Mobilität wird aktiv gefördert.

Leitsatz 3

Die Landschaft

Für die Gemeinde **Zell unter Aichelberg** bei allen zukünftigen Aufgaben und Veränderungen der Landschaftsschutz und der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen an oberster Stelle.

Leitsatz 4

Die Versorgung

In der Gemeinde **Zell unter Aichelberg** muss die gute Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs dauerhaft erhalten werden. Lokale Produkte werden weiter gefördert. Es wird angestrebt, die medizinische Versorgung und Angebote für alle Generationen zu erhalten und möglichst auszubauen.

Leitsatz 5

Das Wohnen

Die Gemeinde **Zell unter Aichelberg** strebt an, den Einwohnerstand und die eigene Bevölkerung am Ort zu halten. Hierfür sind attraktive und bezahlbare Wohnangebote für alle Generationen das Ziel. Aktiv wird die Innenentwicklung betrieben. Die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger muss gewährleistet sein und dauerhaft gesichert werden.

Leitsatz 6

Der öffentliche Raum

Die Gemeinde **Zell unter Aichelberg** möchte aktiv Räume für ein Miteinander und zur Erholung schaffen, um den Ort attraktiv und lebenswert zu machen.


Zell unter Aichelberg
Staatlich anerkannter Wohlfühlort

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

mquadrat_stadtentwicklung

